

Das liess aufhorchen:

**Das beste Halbjahr
in der Lonza-Geschichte**

in bald 120 Jahren. Und das bei einer anhaltend starken Dynamik. Der Umsatz stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 6 % auf über 2 Mrd. Fr. Der Kern-EBIT (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wurde um 20 % auf 312 Mio. Fr. gesteigert, die Nettoverschuldung um 18,3 % auf 1,5 Mrd. Fr. reduziert.

Und – auf was ist dieses überaus erfreuliche Ergebnis zurückzuführen?

CEO Richard Ridinger hat dafür folgende Erklärung: "Insbesondere unser Pharma&Biotech Segment erbrachte eine hervorragende operative Leistung in all unseren Anlagen. Wir dürfen nun die Früchte der konsequent implementierten Produktivitätsprogramme ernten. Aber auch ein stringentes Portfoliomanagement bei Specialty Ingredients und das vorteilhafte Marktumfeld haben zu dem guten Resultat beigetragen. Durch dieses starke Halbjahresergebnis machen wir einen grossen Sprung in Richtung unserer ambitio-

nierten Ziele und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unsere mittelfristigen Geschäftsziele erreichen werden."

Pharma&Biotech hat den Umsatz sowie die Kern-Ergebnisse im Vergleich zur Vorjahresperiode substanzial erhöht. Dieses grossartige Geschäftsergebnis ist der hervorragenden operativen Leistung des Segments, einer starken Dynamik im Geschäft für Säugetierzellkulturen, einer generell soliden Marktnachfrage und der laufenden Kostendisziplin zu verdanken. Auch Bioscience Solutions, das Made-to-Stock-Geschäft, verzeichnete ein starkes Umsatz- und Gewinnwachstum.

Warnung vor Bettlern!

Die Gemeindepolizei hat festgestellt, dass zurzeit vermehrt Bettler unterwegs sind. Leider fallen immer wieder Bürger auf die Maschen von Bettlern herein und geben diesen Geld für angebliche Hilfsaktionen. Dabei ist gemäss Art. 14 des Polizeireglementes der Gemeinde Visp das Betteln auf öffentlichem Grund verboten.

Bekanntlich fördert die Nachfrage gewissermassen das Angebot. Kommt ein Bettler also zu Geld, kehrt er immer wieder dorthin zurück. Deswegen warnt die Gemeindepolizei die Visper Bevölkerung ausdrücklich, Bettelei nicht zu unterstützen und auch nicht auf angebliche, jedoch falsche Hilfsaktionen hereinzufallen und diesen Leuten Geld zu geben.

**Aufforstung
durch
Baumspende**

Nach dem Brandfall im Eyholzerwald hat die Versicherungsgesellschaft Helvetia im Rahmen des lancierten Schutzwald-Engagements 10 000 Bäume gespendet, welche im Brandgebiet 2012 erfolgreich gepflanzt werden konnten.

Inzwischen hat dieser Sponsor schweizweit neun weitere Projekte unterstützt und stellt nun als Jubiläumsgabe für jedes dieser Projekte 1000 weitere Bäume zur Verfügung, so auch für das Pflanzgebiet in der Gemeinde Visp.

Der Forstbetrieb Visp und Umgebung kann somit die Aufforstung im Eyholzerwald weiter vorantreiben und die Helvetia Versicherung verdient für diese zusätzliche Spende im Wert von Fr. 5000.– ein herzliches Dankeschön.

Richtigstellung

Bis anfangs Dezember letzten Jahres vertrat der frühere Visper Gemeindepräsident René Imoberdorf das Wallis im Ständerat, dies während 8 Jahren. Im Kommentar von "Fins" in der letzten "vaz" ist diese Tatsache völlig ausgeblendet worden. Dem Obgenannten Rechnung tragend, reduziert sich die "geraume Zeit" der Visper Abstinenz bei Bund und Kanton auf gegenwärtig knappe 8 ... Monate.

Für das "Blackout", das diese Fehlleistung zur Folge hatte, bitten wir René Imoberdorf sowie unsere Leserschaft um Entschuldigung.

Visp, 2. Juli 2016

Redaktion "vaz"

**Auf den  gebracht****Dank der RS...**

kam im ausgehenden 19. Jahrhundert im Wallis etwas Bewegung in die Lethargie des allgemeinen Schulwesens. Auch war das Wallis bei der Gründung des Bundesstaates 1848 noch alles andere als "Schweiz-kompatibel", obwohl es schon seit 1815 dazugehörte, die Resultate verschiedener Eidg. Volksabstimmungen beweisen dies. Die Schulbildung war einer der Bereiche, die weiterhin Sache der Kantone blieb. So hatte die "neue Schweiz" beim Schulwesen unseres Kantons praktisch keine Veränderungen bewirkt. Für die Kinder der vermögenden Kreise gab es – wenn nötig – auch Privatschulen und seit mehr als 200 Jahren das Kollegium in Brig. National geregelt wurde aber das Militär und damit die Rekrutenschule und die pädagogischen Rekrutenprüfungen. Diese galten so als Gradmesser für den Wissensstand der Bevölkerung, "natürlich" nur der männlichen. Es wurden die Ergebnisse pro Kanton zusammengezählt. Anfänglich belegte hier das Wallis mit einer betrüblichen Konstanz jeweils letzte Ränge. Wenn die Resultate von 1882 eine gewisse Besserung mit dem Sprung vom 25. auf den 22. Rang brachten, folgte zwei Jahre später wieder ein Rückschlag. Dann wurde es langsam besser, um 1896 den 19. Rang zu erreichen. Das alarmierte "Sitten". Der Wille, das Image des Kantons zu verbessern, vor allem aber die Furcht der Regierung, der Bund könnte sich in diese Sache des Kantons einmischen oder gar einen Schulvogt einsetzen, bewirkte eine Gewissenerforschung bei den kantonalen Schulverantwortlichen. Sie ersuchten die Gemeinden um Unterstützung für eine Wiederholungsschule von 8 Tagen, um den jungen Leuten Gelegenheit zu bieten, ihr seit Schulende oft vergessen gegangenes Schulwissen wieder aufzufrischen. Als Aufmunterung wurden die Rekruten mit den besten Noten im kantonalen Amtsblatt veröffentlicht. Nach der Abstimmung über das Schulgesetz von 1873 musste man noch 35 Jahre warten, bis 1908 die Walliser Rekruten im 8. Rang auftauchten. Dieser erfreuliche Fortschritt wurde vor allem dem Lehrpersonal und dessen Anstrengungen zugeschrieben, welches die jungen Burschen zum Besuch der Weiterbildungskurse ermuntert hatte. So wurde die Wiederholungsschule, die am Ende der Ausbildung für viele junge Walliser stand, zum Beginn einer Entwicklung, die allerdings erst ein Vierteljahrhundert später mit der ersten Oberwalliser Sekundarschule ihren Durchbruch erlebte. **Fins**

**SERVICE FÜR
IHR HAUS -
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik
www.lauber-ivisa.ch

**Lauber
IVISA**

plant heat energy

tragBARE Kunst

Vom 13. August bis 11. September zeigt der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube wieder tragBARE Kunst von acht Künstlern. Die Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Seite 4

**Trainingsbeginn**

Die Visper können sportlich aktiv in den Herbst starten. Der SVKT Visp, der STV Visp, der STV Eyholz, der Leichtathletik-Verein Visp, die KTV-Handballschule sowie der Behindertensport Oberwallis bieten ein abwechslungsreiches Angebot.

Seiten 6, 7 und 8

**Schulbeginn am 16. August**

Im kommenden Schuljahr werden in Visp 965 Kinder und Jugendliche von 112 Lehrpersonen in 40 Schulklassen (ohne Kindergarten) unterrichtet. Alles Wissenswerte zum Schulbeginn auf den

Seiten 9–16





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Ökologisches Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaftszone

Seit 2001 werden von der kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft ökologische Projekte auf Landwirtschaftsflächen umgesetzt. Der Visper Gemeinderat hat bereits im September 2013 der Aufnahme der Maiensässgebiete Untere und Obere Alba sowie Vorderried und Alburied in den Perimeter Zeneggen des Vernetzungsprojektes von ökologischen Ausgleichsflächen zugestimmt.

Zusammen mit dem Amt für Strukturverbesserungen hat der Sektor Biodiversität und ländlicher Raum von der Dienststelle für Landwirtschaft (DL) in diesem Jahr nochmals den Versuch gestartet, das praktisch letzte Ökovernetzungsprojekt (ÖVP) im Oberwallis umzusetzen.

Im Bereich der Integriermelioration (IM) sind denn auch bereits viele Vorarbeiten gemacht worden, sodass es relativ wenig braucht, bis

das Ökovernetzungsprojekt umgesetzt werden kann.

Gegenwärtig fehlen in der Gemeinde Visp noch die Region Eyholz und einige Gebiete zwischen dem Siedlungsgebiet von Visp bis zur Grenze nach Visperterminen und Zeneggen. Der Gemeinderat hat nun der Ausarbeitung und Festlegung eines ökologischen Vernetzungsprojektes auf den Flächen in der Landwirtschaftszone zugestimmt und die Dienststelle

für Landwirtschaft, Sektor Biodiversität, ermächtigt, dieses Projekt anschliessend mit den Eigentümern und Bewirtschaftern umzusetzen.

Des Weiteren wurde das Mandat zur Erfassung des Istzustandes, der Inventarisierung der Strukturelemente und zur Erarbeitung der ökologischen Massnahmen freihändig zum Preis von Fr. 54 108.– an die BUWEG GmbH in Visp erteilt. Für dieses nicht vorgesehene Mandat wurde ein Nachtragskredit von Fr. 21 645.– (40 %) gesprochen. Der Restbetrag im Umfang von 60 % wird vom Kanton subventioniert und der Gemeinde anschliessend zurückvergütet.

Näherbaurecht in Eyholz

Für den Neubau eines Geschäftshauses auf der Parzelle Nr. 4021 hat die Eyholz Investment AG im November 2013 unter Auflagen die Baubewilligung erhalten. Nun wird das in den Wohnzonen W2 und W3 gelegene Bauvorhaben realisiert und dabei soll die Südwest-Ecke des Neubaus anstelle der bisherigen Abschrägung wieder rechtwinklig errichtet werden, was ein Näherbaurecht erfordert.

Da in diesem Fall der gesetzlich geforderte Grenzabstand nicht eingehalten wird, muss zulasten der Gemeindeparzelle Nr. 4029 und des eigenen Grundstücks Nr. 4033 ein Näherbaurecht begründet werden. Zur Einhaltung des baurechtlichen Grenzabstandes beim neuen Geschäftshaus ist gemäss Plan zulasten der Wegparzelle Nr. 4029 und zugunsten der Bauparzelle Nr. 4021 ein Näherbaurecht auf einer Länge von 14 m und für die gesamte Wegbreite zu begründen.

Da mit der Begründung des vorgesehenen Näherbaurechtes keine angrenzenden Privatparzellen in ihren Bebauungs-

möglichkeiten eingeschränkt werden und die Wegparzelle vollständig erhalten bleibt, hat der Gemeinderat wie folgt entschieden:

– Die Gemeinde Visp begründet zugunsten der Parzelle Nr. 4021 im Quartier Lengacher in Eyholz und zulasten ihrer Parzelle Nr. 4029 (Weg) gegen Entschädigung ein Näherbaurecht im Bereich der Südwest-Ecke des neuen Geschäftshauses.

– Die belastete Grundstücksfläche umfasst gemäss Plan rund 20 m² (14 m x 1,50 m). Die Höhe des näherbauberechtigten Gebäudes beträgt 7 m (Südfassade).

Ersatz der Messtechnik bei Wasserversorgung

Im Hauptauftrag des neuen Prozessleitsystems war vorgesehen, die bestehenden 14 Durchflussmesserauszubauen, Ersatzteilstücke einzubauen, die Durchflussmesser zur Kalibrierung einzusenden und anschliessend wieder einzubauen.

Da in den nächsten Jahren die Erneuerung der überalterten Durchflussmesser mit erheblichen Mehraufwänden verbunden wäre, macht ein Ersatz im Rahmen der jetzigen Erneuerungsarbeiten aus Synergie- und Kostengründen absolut Sinn.

Der Gemeinderat hat daher dem Ersatz der 14 überalterten Durchflussmesser zugestimmt und den Auftrag für den Ersatz sowie die Inbetriebnahme im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 93 821.55 an die Endress+Hauser AG in Reinach vergeben.

Keine Beteiligung an RWO-Tourismusprojekt

Ziel des Projektes "Kleine Tourismusorganisationen im Oberwallis – wie weiter?" ist die Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Tourismusorganisationen. Der Vorstand des Vereins Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) war seit Beginn des Projektes (Januar 2016) involviert und an den durch das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis geleiteten Sitzungen anwesend. Es sollte ein Konzept erstellt werden, welches die Frage beantwortet, wie eine solche Zusammenarbeit aussehen soll.

Der Vorstand des VGT Bereich Tourismus kam zum Entschluss, dass das Projekt für Visp keinen Mehrwert liefert, wonach der Vorstand eine Mitfinanzierung ablehnte. Neben Visp hat sich auch Brig aus dem Projekt zurückgezogen. Visp Tourismus hat seine Aufgaben und die strategischen Ziele bereits vor längerer Zeit klar definiert. Visp ist – im Gegensatz zu den meisten umliegenden Gemein-

den – nicht ein klassischer Ferienort, sondern eine Businessdestination. Deshalb ist es Aufgabe von Visp Tourismus, für die Visper Businessgäste optimale Rahmenbedingungen zur angebotenen Hotelinfrastruktur zu bieten. Den Campinggästen, die man als Feriengäste bezeichnen kann, wird bereits angemessene Rechnung getragen. Zudem können und müssen die beschränkten finanziellen

Mittel konzentriert für die Gäste von Visp eingesetzt werden.

Visp sieht die Wichtigkeit der Zentrumsfunktion wie auch die damit verbundenen möglichen Angebote (Sitz der Marketingkooperation im Tourist Info Visp usw.) und möchte daher an der bestehenden projekt- und themenbezogenen Zusammenarbeit mit den neun um Visp gelegenen Stationen unbedingt festhalten.

Aufgrund dieser Erklärungen und Erläuterungen hat der Gemeinderat entschieden, von einer Mitfinanzierung des Projektes "Kleine Tourismusorganisationen im Oberwallis – wie weiter?" seitens der Gemeinde Visp abzusehen.

Defekte Pavé-Steine werden ersetzt

In Zusammenarbeit mit der EVWR, welche für das zu realisierende Glasfasernetz 2016 in der Altstadt verschiedene Sondierungen vornehmen muss, ist gleichzeitig vorgesehen, einen Teil der defekten Pavé-Steine instand zu stellen.

Von den offerierten Reparaturarbeiten mit einem Flächenumfang von ca. 200 m² im Betrag von Fr. 110 911.85 fallen ca. Fr. 37 000.– (ein Drittel) der Kosten bei der EVWR für deren Sondagen und Grabarbeiten an. Der Gemeinde bleibt somit ein Anteil von zwei Dritteln der Kosten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Reparatur- und Sondagearbeiten an den Pavé-Steinen in der Altstadt in

Zusammenarbeit mit der EVWR im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 110 911.85 an die Pius Schmid AG in Visp zu vergeben. Die Kosten dieses Werkauftrages werden nach effektivem Ausmass zwischen der Gemeinde (2/3) und der EVWR (1/3) aufgeteilt.

Für diese nicht vorgesehenen Arbeiten und Reparaturen am Gemeindestrassennetz wurde ein Nachtragskredit von Fr. 75 000.– gesprochen.

Schuldirektion erhält Sachbearbeiterin

Aufgrund der Umstrukturierung des Sekretariats der regionalen Schuldirektion für den kommenden Schulbeginn hat die Gemeinde Visp die Stelle als Sachbearbeiter/-in Schuldirektion (60 %) ausgeschrieben, worauf 55 Bewerbungen eingegangen sind.

Der Gemeinderat hat dafür per 1. August Rafaela Zimmermann-Studer aus Visperterminen angestellt. Sie verfügt über das geforderte Handelsdiplom, über gute EDV- und Sprachkenntnisse sowie über langjährige berufliche und nebenberufliche Erfahrungen in Sekretariatsarbeit, Administration und Management. Damit erfüllt sie das gewünschte Anforderungsprofil in idealer Weise.



Bodenbelag für Turnhallen-Ersatz

Aufgrund der Gesamtsanierung wird die Turn- und Spielhalle ab kommenden Montag, 8. August, sowohl für den Schulsport als auch für die Vereine als Trainingslokal über ein Jahr lang nicht mehr nutzbar sein. Um die Auslastung der zwei im Schuljahr 2016/17 fehlenden Hallen im Gemeindegebiet verteilen zu können, muss in der Mehrzweckhalle im Sand ein geeigneter, multifunktionaler Sport-Bodenbelag eingebaut werden.

Dadurch kann ein Teil der Schulsportstunden und ein Grossteil der Vereinsstunden abgedeckt werden. Die nicht in der Mehrzweckhalle eingeteilten Vereine können in den weiteren Gemeindegärten untergebracht werden, sodass keine Vereinsstunden in eine Nachbargemeinde ausgelagert werden müssen.

Die jährlich wiederkehrenden

Anlässe in der Mehrzweckhalle können zudem unter Einhaltung gewisser Auflagen nach wie vor abgehalten werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Einbau des neuen Sportbelages in der Mehrzweckhalle im Sand zum Preis von Fr. 33 000.– an den Schweizerischen Handball-Verband (SHV) in Olten zu vergeben.

Armaturen für Trinkwasserversorgung

Für die Lieferung der erforderlichen Armaturen für die Trinkwasserversorgung (Haupt- und Handschieber, Ringkolben- und Druckreduzierventile, Absperr- und Rückschlagklappen, Düsenrückschlagventile usw.) wurden im Einladungsverfahren zwei Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Auftrag zum Preis von Fr. 126 323.05 an die Wild Armaturen AG in Rapperswil zu vergeben.



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Eissport- und Eventhalle Visp



Mit dem Verkauf des Litterna-Grundstücks hat der Gemeinderat einen wichtigen Schritt zur Finanzierung der neuen Eissport- und Eventhalle getan. Im Verfahren der Gesamleistungsstudie werden die vier teilnehmenden Teams ihre weiterbearbeiteten Projekte bis Ende August 2016 abgeben, sodass im September 2016 das Siegerprojekt ausgewählt werden kann.

Verkauf Litterna-Grundstück mit heutiger Halle

Bereits an der Sitzung vom 9. Dezember 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, angesichts vorliegender Interessenbekundungen am Erwerb des heutigen Litterna-Areals den Grundstücksverkauf der Parzelle Nr. 2332 vom Gesamleistungsstudien-Auftrag abzukoppeln. Für die Veräusserung der Liegenschaft Litternahalle (Eishockey- und Curlinghalle) setzte sich die Gemeinde folgende wesentliche Ziele:

- Realisierung eines möglichst hohen Kaufpreises zur Mitfinanzierung der neuen Eissport- und Eventhalle
- Verdichtete und hochwertige Überbauung des Litterna-Areals im Rahmen des neuen Quartierplans Litterna

Für den Verkauf der Liegenschaft Litternahalle wählte der Gemeinderat den Weg der öffentlichen Ausschreibung mit festgelegten Auflagen und Bedingungen. Hierfür wurde die Verwaltung beauftragt, den Verkauf der Parzelle Nr. 2332 vorzubereiten, den Veräusserungsablauf zu planen, eine Dokumentation zusammenzustellen, die Auflagen und Bedingungen zum Kaufgeschäft auszuarbeiten sowie die öffentliche Ausschreibung des Grundstücks vorzunehmen.

Die Ausschreibung des Grundstücks Nr. 2332 erfolgte zwischen dem 4. März 2016 und dem 15. April 2016 regional und national sowie mitsamt der gesamten Dokumentation auf der Homepage der Gemeinde Visp. Innert offener Frist sind 8 Kaufpreisofferten eingegangen. Allen Interessenten wurde in einer zweiten Runde die Anpassung des Angebotes ermöglicht und mit den Höchstbietenden erfolgte danach eine vertiefende Aussprache über die Bedingungen und Vorstellungen.

Nach den Gesprächen sowie in Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen lagen der Gemeinde für den Zuschlagsentscheid zur Parzelle Nr. 2332 Kaufpreisofferten folgender Anbieter vor:

- Swiss Prime Anlagestiftung, Olten
- Volken Immobilien AG / StuGa Immobilien GmbH, Visp
- Steiner AG, Worblaufen
- Anonymer Auftragskunde c/o RA Schmid Georges, Visp
- Priora AG, Bern
- P.ARC development AG, Luzern
- Invista SA c/o Kämpfen Viktor, Siders

An seiner Sitzung vom 21. Juni 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, das Grundstück Litternahalle (Parzelle Nr. 2332 mit 5 650 m²) gemäss Ausschreibung zum Preis von Fr. 5 700 000.– der Swiss Prime Anlagestiftung in Olten als Anbieterin mit dem höchsten

Angebot zuzuschlagen. Mit dem Zuschlag der Parzelle Nr. 2332 an die Swiss Prime Anlagestiftung in Olten können aus Sicht der Gemeindeverantwortlichen die beiden gesetzten Ziele vollumfänglich und mit der gewünschten Sicherheit versehen erreicht werden. Der Zuschlagsbeschluss des Gemeinderates unterliegt nach Art. 17 Abs. 1 lit. g des Gemeindegesetzes der Genehmigung durch die Urversammlung. Zusammen mit der Finanzierung des Neubaus einer Eissport- und Eventhalle werden sich die Bürgerinnen und Bürger von Visp somit auch zum Verkauf der heutigen Litternahalle an die Swiss Prime Anlagestiftung zum Preis von Fr. 5,7 Mio. aussprechen können.

Gemeindepräsident Niklaus Furger nimmt zu den Fragen über das Verkaufsgeschäft Litternahalle wie folgt Stellung:

Wie sind die Verhandlungen zum Verkauf der Parzelle Nr. 2332 verlaufen?

Bereits vor der offiziellen Ausschreibung des Litterna-Grundstücks wurden wir von verschiedenen Interessenten kontaktiert, was die Attraktivität dieser Parzelle in der Nähe des Vollknotenbahnhofs aufzeigt. Insgesamt sind nach der Ausschreibung und dem Vorliegen der fundierten Dokumentationen acht konkrete Angebote eingegangen, wovon vier auch hinsichtlich des Verkaufspreises unseren Vorstellungen entsprachen. Mit diesen vier haben wir dann weitere eingehende Gespräche geführt, um insbesondere auch etwas über ihre Projektvorstellungen zu erfahren. Denn es geht der Gemeinde neben dem Kaufpreis auch darum, dass hier eine attraktive zukunftssträchtige Überbauung für Wohnen und Dienstleistungen entsteht. Wichtig für diese guten Angebote war auch der neu entwickelte Quartierplan "Litterna", welcher an der Urversammlung vom vergangenen Mai ohne Gegenstimme angenommen wurde.

Entspricht der erzielte Verkaufspreis den Vorstellungen der Gemeinde Visp?

Den Zuschlag erhalten hat schlussendlich die Offerte der bekannten Swiss Prime Anlagestiftung in Olten mit dem klaren Höchstangebot von Fr. 5,7 Mio. Neben dem Preis vermochte die Stiftung, welche Gelder von Pensionskassen aus der ganzen Schweiz und auch aus dem Wallis verwaltet, auch in vielen weiteren wichtigen Punkten zu überzeugen, wie Finanzierungssicherheit, Projektvorstellungen und der Absicht, bei der Realisierung des Projektes mit einheimischen Unternehmen zusammenzuarbeiten. Der Verkaufspreis hat unsere Erwartungen übertroffen. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass die Abbruchkosten für die bestehende Halle von der Käuferin übernommen werden. Die Gemeinde muss einzig allfällig vorhandene, heute nicht bekannte Sanierungskosten für Altlasten im Erdreich übernehmen.

Was erhofft sich die Gemeinde Visp von der zukünftigen Grundstückseigentünerin?

Wie bereits erwähnt, waren für uns neben dem Preis auch die Projektvorstellungen von Bedeutung. Aufgrund des neuen Quartierplans "Litterna" erhoffen wir uns hier eine hochwertige und

zukunftssträchtige Überbauung für Wohnen und Dienstleistungen an zentraler Lage, welche den Wohn- und Arbeitsstandort weiter stärkt. Im Weiteren wurde uns auch dargelegt, dass man das Projekt möglichst zusammen mit einheimischen Unternehmen realisieren will.

Wie ist der Stand sowie das weitere Vorgehen bezüglich Finanzierung der neuen Eissport- und Eventhalle?

Bekanntlich belaufen sich die Investitionskosten für die Eissport- und Eventhalle auf rund Fr. 35,5 Mio. Mit der Realisierung im Rahmen eines Gesamleistungsstudien-Auftrags kann dieser Betrag als gegeben betrachtet werden. Die Finanzierung will die Gemeinde auf folgenden vier Säulen aufbauen:

- Verkauf des Litterna-Grundstücks Nr. 2332
- Drittbeiträge (Sponsoringbeiträge, Kantonsbeitrag aus dem Sportfonds usw.)
- Entnahme aus dem jährlichen Cashflow der Verwaltungsrechnung der Gemeinde während den Bauzeitjahren
- Kreditaufnahme (Neuverschuldung)

Mit dem Zuschlag des Litterna-Grundstücks mit Fr. 5,7 Mio., welcher natürlich von der Urversammlung noch genehmigt werden muss, konnte nun die erste Säule sichergestellt werden. Was die Drittbeiträge und das Sponsoring betrifft, sind wir zurzeit in fortgeschrittenen Verhandlungen mit einem Namensgeber. Auch vom Kanton Wallis ist uns eine Beteiligung über den Sportfonds in der Grössenordnung von rund einer halben Mio. Fr. schriftlich bestätigt worden.

Der Gemeinderat hat das Ziel, dass durch diese Grossinvestition die Verschuldung der Gemeinde angemessen bleibt und die Realisierung von anderen wichtigen Projekten in der Basis-Infrastruktur weiterhin sichergestellt ist. Über die genauen Zahlen wird voraussichtlich im September informiert, wenn auch die Drittbeiträge definitiv bekannt sind.

"Mit Fr. 5,7 Mio. haben wir für das Litterna-Grundstück ein gutes Preisangebot erhalten und damit einen substanziellen Finanzierungsbeitrag für die Realisierung der neuen Eissport- und Eventhalle!"

Niklaus Furger, Gemeindepräsident



Gesamleistungsstudien-Auftrag

Bezüglich dem Gesamleistungsstudien-Auftrag haben alle vier Teams ihre Teilnahme an der Weiterbearbeitungsphase (siehe "vaz"-Ausgabe vom Juli 2016) bestätigt. Die Teams werden ihre vertieft überarbeiteten Projekte bis Ende August 2016 einreichen, sodass das Beurteilungsgremium die definitive Überprüfung und Bewertung durchführen und der Gemeinde anschliessend bis Mitte September 2016 ein überzeugendes Projekt zur Genehmigung vorschlagen kann.

Ab Mitte August wird die Gemeinde Visp laufend auf ihrer Internetseite unter www.iischihalla.ch über das wichtige Projekt der neuen Eissport- und Eventhalle informieren.

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyering 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-e.ch

Garage Rex AG
Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Zwischenkreislauf für Heizung im Garderobengebäude Mühleley

Seit der Inbetriebnahme des neuen Garderobengebäudes Mühleley ist bereits das dritte Heizregister ausgefallen. Daher musste vorübergehend die gesamte Anlage ausser Betrieb genommen und das Warmwasser elektrisch aufbereitet werden.

Bei einer Überprüfung durch die Fachplaner bzw. die ausführenden Unternehmer hat sich herausgestellt, dass durch neue Erfahrungswerte bei den Kreisläufen der Fernwärme das System durch den Einbau von Zwischenkreisläufen optimiert und entsprechend angepasst werden muss.

Dabei ist festzuhalten, dass weder in der ursprünglichen Planung noch in der Ausführung ein Fehler vorliegt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Arbeiten für den Einbau des Zwischenkreislaufts in der Heizungsanlage freihändig als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 20 282.65

an die Gattlen Gebäudetechnik AG in Visp zu vergeben. Des Weiteren wird die Reparatur der bestehenden Wärmepumpe freihändig als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 10 310.25 an die Viessmann (Schweiz) AG in Spreitenbach vergeben. Aufgrund der Darlegungen des Fachplaners hat der Gemeinderat für diese nachträglichen Arbeiten und Reparaturen folgerichtige einen Nachtragskredit von Fr. 31 000.– gesprochen.

Mutationen bei den Gastwirten

Der Gemeinderat hat folgende Betriebsbewilligungen erteilt bzw. gelöscht:

– Restaurant Sport an der Kantonsstrasse 26 in Eyholz: Peter Schetter, wohnhaft in Eyholz, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für dieses Restaurant eingereicht, welches gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen anbietet. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten: täglich von 7 bis 23 Uhr. Da keine Einsprachen eingegangen sind, wurde die Betriebsbewilligung erteilt.

– Restaurant Casa Luce Nebu: Die Betriebsbewilligung von Otag Süleyman, wohnhaft in Visp, wurde rückwirkend per 31. Mai gelöscht. Das Restaurant wird vorläufig nicht wieder eröffnet.

– Restaurant Delta: Die Betriebsbewilligung von Rosmarie Varonier, wohnhaft in Visp, wurde per 31. Juli gelöscht.

– Restaurant National: Die Betriebsbewilligung von Esther Kalbermatter, wohnhaft in Visp, wurde rückwirkend per 31. März gelöscht.

Neue Fenster für Singsaal Sand

Nach der Arbeitsvergabe für die Sanierung "Fassade und Dach" des Singsaals im Sand können im kommenden Herbst nun auch noch die Fenster des Gebäudes ausgewechselt werden.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 87 340.40 als Folgeauftrag an die Zurbriggen AG in Visp vergeben.

Parkplätze bei Turn- und Spielhalle gesperrt

Die Turn- und Spielhalle an der Talstrasse wird ab nächster Woche während eines Jahres saniert. Die Hallen können in diesem Zeitraum nicht genutzt werden.

Im Rahmen der Bauarbeiten werden auch die Parkplätze südlich der Halle gesperrt, da diese Fläche zur Baustelleninstallation genutzt wird.

Die Parkplätze entlang der Zendenstrasse bleiben so weit als möglich erhalten und können weiterhin genutzt werden.

Ingenieurmandat für Turnhallen-Sanierung

Zur Planung der Sanierung der Turn- und Spielhalle ist die Vergabe von weiteren und auch budgetierten Fachplanermandaten notwendig. Das Ingenieurbüro Teyseire & Candolfi in Visp hat die Vorabklärungen betreffend Machbarkeit der Sanierung im Bereich Erdbeben mit Nachrüstung der statischen Elemente im Vorprojekt getroffen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das vorgenannte Ingenieurmandat im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 36 588.70 als Folgeauftrag an das Ingenieurbüro Teyseire & Candolfi AG in Visp zu vergeben.

Behinderungen

Ab 16. August wird im Gebiet Kreisel Laldner Brücke bis Seewijnenstrasse die Abwasserleitung mit einem Inlinersystem saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Monate. Während dieser Zeit muss mit Behinderungen und teilweisen Sperrungen gerechnet werden.

Bereinigung Gefahrenkarten für Hochwasserschutz Vispa

Zwecks Aktualisierung der Gefahrengrundlagen bzw. Bereinigung der Gefahrenkarten im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzkonzept (HWS) Vispa hat der Rat in Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau (DSVF), welche die Arbeiten mit 95 % mitfinanziert, beschlossen, die Ingenieurlösungen für die Bereinigung der Gefahrenkarten der Vispa im freihändigen Verfahren zu einem Kostendach von Fr. 23 000.– an das Ingenieurbüro Teyseire & Candolfi AG in Visp zu vergeben.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Auch 2016 kein Schwimmbadjahr

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass sich das Budget 2016 der Schwimmbadgenossenschaft sehr ähnlich entwickelt wie im Vorjahr. Aufgrund dessen prognostiziert man einen Verlust von Fr. 55 740.–.

Bis Ende Mai 2016 haben sich die Erträge auf Vorjahresniveau bewegt. Die sehr schlechten Wetterbedingungen vom Juni hinterliessen jedoch ihre Spuren. Sowohl bei den Eintrittten als auch beim Restaurant/Kiosk sind markante Einbussen zu verzeichnen. Beim Camping hingegen kann eine erfreuliche Zunahme festgestellt werden.

Der Vorstand unternimmt alles Mögliche, um wenigstens die Kosten im Griff zu behalten. Dies ist leider nur bedingt möglich, da einerseits die Personalverträge auf einen normalen Sommer (im Durchschnitt 35 Schönwettertage pro Saison) ausgerichtet sind und

andererseits die Unterhaltskosten im Bad/Camping unabhängig der Anzahl Eintritte anfallen. Als Sofortmassnahme und zur Sicherung der Liquidität hat die Schwimmbadgenossenschaft daher dem Gemeinderat die Übernahme des budgetierten Betriebsdefizites von ca. Fr. 50 000.– beantragt, da die bisherigen Ertragseinbussen gegenüber dem Vorjahr kaum mehr aufzuholen sein werden. Aufgrund dieser Darlegungen hat der Gemeinderat beschlossen, zur Deckung des budgetierten Defizits und zur Sicherung der Liquidität des Betriebes einen Nachtragskredit von Fr. 50 000.– zu sprechen.

Verkehrsbehinderungen bei EHC-Jubiläumsfeier

Der EHC Visp hat das Gesuch zur Durchführung des Festes "75 Jahre EHC Visp" eingereicht. Der Anlass findet vom Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September, statt. Es werden diverse Feierlichkeiten organisiert. Das Detailprogramm dazu ist auf der Website des EHC ersichtlich. Der Gemeinderat hat diesen Anlass genehmigt. In der Bewilligung wird ergänzend zu den

üblichen Auflagen festgehalten, dass die Strassensperrung der Bätetstrasse, des Zugangs zur Bätetstrasse seitens Seewijnenstrasse sowie des Litternawegs notwendig ist und dass für die Sicherheit vor Ort ein kantonales Sicherheitsunternehmen zu beauftragen ist. Auch wird ein Shuttle-Bus in Richtung Brig sowie in Richtung Susten angeboten.

tragBARE Kunst

Vom 13. August bis 11. September zeigt der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube wieder tragBARE Kunst von acht Künstlern.

Es sind dies: Antonie Burger, Bernadette Duchoud, Sigi Gertschen, Josef Loretan, Kilian Mutter, Anne-Chantal Pitteloud, Christine Zwicky-Lehmann und Herbert Theler. Letzterer stellt zudem bis am 9. Oktober auch noch an der Land Art Twing im Landschaftspark Binntal aus. Die Vernissage in der Schützenlaube findet am Samstag, 13. August, 18 Uhr, statt. Die

Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Kleinformate können BAR bezahlt und in der speziell gefertigten Tasche direkt mitgenommen werden.

Blumenthal intermistisch Chef

Der seit geraumer Zeit umstrittene Chef der kantonalen Dienststelle für Unterrichtswesen Jean-Marie Cleusix ist unerwartet zurückgetreten. Bis zur Ernennung der Nachfolge wird Adjunkt Marcel Blumenthal aus Visp intermistisch den Posten übernehmen.



verwurzelt, engagiert und motiviert

FDP

Die Liberalen und Unabhängige Visp/Eyholz

Liste Nr. 1



Implenia®

Wir gratulieren

Sonja Andenmatten in Georgien

an den Junioren-Europameisterschaften. Die 16-Jährige für den LV Visp startende Baltschiedner Mittelstrecklerin hat in diesem Jahr enorme Fortschritte gemacht. So verbesserte sie ihren persönlichen Rekord über 800 m um mehr als 4 Sekunden auf 2 Min. 9,48 Sek.

Burgener AG feiert 50 Jahre

Die heutige Burgener Verpackungstechnik AG wurde 1966 durch Jean-Jacques Burgener im Bâret gegründet, zügelte dann neben das Restaurant Balfrin, in die Stockmatte und ab 1987 an die Sandstrasse 2 in den Kleegärten, bevor sie sich 2009 im Industriegebiet Wehreye mit Bürokomplex und Produktionshalle etablierte. 1997 übernahm Sohn Walter Burgener den Betrieb. Ursprünglich führte das Unternehmen elektromechanische Reparaturen aller Art durch und stellte in den 80er-Jahren

Aus der Burgerschaft Visp

erste Schweissmaschinen her. Seither hat es sich in der Verpackungstechnik einen Namen gemacht. Das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen wird am Samstag, 27. August, ab 10 Uhr, mit einem Tag der offenen Tür gefeiert, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist.

Diplome der BFO

Anlässlich der Feier der Berufsfachschule Oberwallis können folgende Visper ihre Diplome entgegennehmen:

- **BM Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (Vollzeit):** Michaela Hartmuth
- **BM Gesundheit und Soziales (Vollzeit):** Pascal Ebener, Sophie Lagger, Patricia Schumacher
- **BM Technik, Architektur, Life Sciences (Vollzeit):** Alain Millius, Petar Vidovic, Diego Zeiter
- **Kaufmännische BM (Lehrbegleitend):** Isabelle Abgottspon, Joanne Gattlen, Sara Paiva



Jubiläumskonzert und Weihnachts-Oratorium

Kurz nach Wiederbeginn der Schulen – am Mittwoch, 17. August, 20 Uhr – nimmt auch der St. Martinschor seine Proben im Singsaal Baumgärten wieder auf.

Gleich zwei besondere Projekte parallel beschäftigen den Chor bis Weihnachten.

Altbekanntes am Orchester-Jubiläum

Am Samstag, 3. Dezember, wirkt er am Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des Orchestervereins mit. Zur Erinnerung an die erfolgreichen

Gemeinschaftsproduktionen der letzten 15 Jahre, seien es Musicals oder Operetten, werden zusammen mit dem Männerchor Songs aus dem "Show Boat" und "Maske in Blau" zum Besten gegeben.

"Oratorio de Noël" an Weihnachten

Dieses Oratorium von Camille

Saint-Saëns wird zusammen mit Orchester und Solisten an der Mitternachtsmesse sowie beim Hochamt am Weihnachtstag aufgeführt. Saint-Saëns, der u. a. auch "Karneval der Tiere" schrieb, schuf ein wunderschönes Oratorium. Die ungewöhnliche Zusammensetzung mit Harfe, Orgel, Streichorchester, Solisten und Chor unterstreicht die feierliche und gleichzeitig zauberhafte Wirkung, die dem Werk innewohnt.

Auch Sie können mitmachen

Wer schon einmal an dem einen oder anderen Projekt des Chores in der Vergangenheit mitgemacht hat, aber auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, auf eine begrenzte Zeit im Chor mitzumachen.

Musikdirektor Johannes Diederer, Tel. 079 443 47 92, erteilt gerne Auskunft.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 5. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Biel
Visp: KTV Handball: Vespia Beach Night

Samstag, 6. August

Visp: KTV Handball: Vespia Beach Night
Visp: 18 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Zug

Sonntag, 7. August

Visp: KTV Handball: Vespia Beach Night

Dienstag, 9. August

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Bern

Freitag, 12. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

Samstag, 13. August

Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausst. tragBARe Kunst

Dienstag, 16. August

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Red Ice

Mittwoch, 17. August

Visp: 17.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Freitag, 19. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

Freitag, 26. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Eröffnungsparty

Samstag, 27. August

Eyholz: ab 7.30 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: ab 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 9.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Dienstag, 30. August

Visp: 17.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Mittwoch, 31. August

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Programm Kino Astoria: siehe WB
ab 13.8.: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausst. tragBARe Kunst

Ab heute: Vespia Nobilis Cup mit Beach Nights

Von heute Freitag, 5. bis Sonntag, 7. August, organisiert der KTV Visp wieder die Vespia Beach Nights, verbunden mit dem Vespia Nobilis Cup und einem Beachturnier.

Gestartet wird am Freitag mit einem Beach-Plauschturnier, das auch ab Samstagmittag durchgeführt wird.

Am Samstag, ab 9 Uhr, findet dann der Vespia Nobilis Cup, Turnier B mit dem Beachmaster Men statt, am Sonntagmorgen derjenige Turnier A mit Beachmaster Ladies und Junior/-innen. Die erfolgreichsten Mannschaften der Qualifikationsturniere qualifizieren sich für das Swiss Beach Handball Masters. Visp bietet die Möglichkeit, notwendige Punkte für das Masters zu ergattern. Zudem zählt es auch zur European Beach Handball Tour.

Freitag- und Samstagabend sorgen u. a. DJ OGM, The Cousins, Audi and the Rebels für gute Stimmung auf dem alten Schulhausplatz.

Freitag- und Samstagabend sorgen u. a. DJ OGM, The Cousins, Audi and the Rebels für gute Stimmung auf dem alten Schulhausplatz.

Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 26. August, 19 bis 22 Uhr:

Jugendtreff Eröffnungsparty

Die Jugendarbeitsstelle startet das neue Jugi-Jahr mit einer grossen Eröffnungsparty, zu der alle Jugendlichen ab der 1. OS eingeladen sind.

Detaillierte Infos und allfällige Flyer unter www.jastow.ch/visp.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30
bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Peter Gsponer, Gatte der Silvia, geborene Pellanda, 83-jährig,
- Marianne Polling, geborene Bodenmüller, Witwe des German, 84-jährig,
- Rosemarie Dubacher, geborene Berchtold, Gattin des Roland, 64-jährig,
- Josef Kreuzer, Gatte der Liny, geborene Brunner, 84-jährig,
- der in Visp aufgewachsene Etienne Perren, Gatte der Amalia, geborene Arm, 94-jährig.

orchestra giovane mit 3 Vispern

Am Sonntag, 21. August, 17 Uhr, konzertiert das orchestra giovane im Zentrum Missione in Naters mit dem Projekt "Nordwind" mit "Finlandia" von Jean Sibelius, "L'horloge de flore" von Jean Françaix und der Sinfonie Nr. 1 in g-moll von Carl Nielsen. Es ist dies ein junges Schweizer Sinfonie-Orchester, das sich alljährlich aus Laien und Musikstudenten aus der ganzen Schweiz zusammensetzt. Rund 10 % der Teilnehmenden stammt aus dem Wallis, darunter drei aus Visp: Jahel Manz (Violine), Deborah Manz (Violine) und Aron Salzmännli (Kontrabass).

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 27. August, wird sowohl in Eyholz wie auch in Visp Altpapier gesammelt.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schüलगottesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schüलगottesdienst

Baltschiedler
Do. 8 Uhr
Schüलगottesdienst

Evang.-Reformierte
So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
cb-3930 visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

ANDENMATTEN
LAMBRIGGER
Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 29 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp 2016/17

Erwachsenen- turnen

Fitgebliebene ab 50

Montag, 20–21 Uhr
Alte Turnhalle Müra
Beginn: 5. September
mit Denise Imboden Hanslik,
Luzia Stephan
Anmeldung und Auskunft:
Evodia Hildbrand, Tel. 079
621 21 91

Seniorinnen Fit

Dienstag, 9–10 Uhr
DTH Sand West
Beginn: 6. September
mit Ruth Zen Ruffinen, Doris
Gspöner, Priscilla Berchtold
Anmeldung und Auskunft: Ruth
Zen Ruffinen, Tel. 027 946 2732

Muscle Work (Ausgebucht!)

Dienstag, 19–20 Uhr
DTH Sand Ost
Beginn: 6. September

mit Sandra Aufdenblatten
Anmeldung und Auskunft:
Sandra Aufdenblatten, Tel.
078 644 21 44

Body Forming

Mittwoch, 9.30–10.30 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 7. September
mit Erna Wyer, Nicole Theler,
Cindy Zenhäusern
Anmeldung und Auskunft: Erna
Wyer, Tel. 078 667 16 92

Fit&Funky

Mittwoch, 19–20 Uhr
Alte Turnhalle Müra
Beginn: 7. September
mit Cindy Zenhäusern
Anmeldung und Auskunft: Cindy
Zenhäusern, Tel. 078 680 77 99

Zumba (Ausgebucht!)

Mittwoch, 19–20 Uhr
DTH Sand West
Beginn: 7. September

mit Erika Fischer
Anmeldung und Auskunft: Erika
Fischer, Tel. 079 955 91 90

Aerobic

Donnerstag, 10–11 Uhr
kl. Turnhalle Eyholz
Beginn: 8. September
mit Hanny Manz
Anmeldung und Auskunft: Han-
ny Manz, Tel. 078 605 48 23

Kinder- und Jugendturnen

Kids – Spiel + Geräte

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
Alte Turnhalle Müra
Beginn: 8. September
für Kinder der Stufen 1H – 5H
(KG bis 3. Klasse)
Anmeldung und Auskunft:
Sandra Brantschen, Tel. 079
347 81 42

Geräteturnen

Mittwoch, 17–18.30 Uhr
DTH Sand West
Beginn: 7. September
Donnerstag, 16.30–18 Uhr
DTH Sand West
Beginn: 8. September
für Kinder und Jugendliche ab
Stufe 3H/1. Klasse
Anmeldung und Auskunft:
Corinne Pousaz, Tel. 079 781
48 41

Eltern-Kind-Turnen (EIKi, Mini-EIKi)

Es gibt noch freie Plätze in
folgenden Turnstunden:
**EIKi-Turnen für Eltern mit
Kindern, geboren zwischen
1.5.2012 und 31.7.2013**
Dienstag, 8.25–9.10 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 6. September
Donnerstag, 8.50–9.35 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 8. September
Freitag, 13.30–14.15 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 9. September

Mini-EIKi-Turnen für Eltern mit

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Bis 15. August ist die Me-
diathek nur am Montag und
Freitag von 16 bis 19 Uhr
geöffnet. Am 15. August
bleibt sie geschlossen.

Anschließend gelten wieder
folgende Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

**Kindern, geboren zwischen
1.8.2013 bis 31.7.2014**
Dienstag, 9.15–10 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 6. September
Freitag, 14.20–15.05 Uhr
Turnhalle Eyholz

Beginn: 9. September
Anmeldung und Anmeldung: Ni-
cole Theler, Tel. 079 347 18 07

Alle Informationen sowie kurz-
fristige Änderungen findet man
unter www.svkt-visp.ch.

studer söhne

Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

csp visp

christlichsoziale volkspartei

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Soziale Sicherheit

Dank der Voraussicht unserer
Vorfahren haben wir in der Schweiz
ein Sozialversicherungssystem,
das uns vor den schlimmsten
Folgen materieller Not bewahrt.
Es ist unsere Aufgabe, mit dieser
Ererbschaft verantwortungsvoll
umzugehen, damit diejenigen
Menschen, die wirklich Hilfe brau-
chen, auch in Zukunft unterstützt
werden können.
Soziale Sicherheit bedeutet aber
mehr: für alle zugängliche, ge-
sundheitliche Versorgung, gutes
Bildungswesen, verantwortungs-
voller Umgang mit der Umwelt und
den Ressourcen, ausgleichende
Steuerpolitik, Meinungsfreiheit,
politische Rechte, Schutz vor
Kriminalität und Naturgewalten
usw. – dies trägt dazu bei, dass
sich Menschen sicher und wohl
fühlen. Das fördert ein friedliches
und solidarisches Zusammenle-
ben in der Gemeinde. Und dafür
will ich mich im Gemeinderat
einsetzen.
ABP/CSP Visp-Eyholz: Mit Sicher-
heit für Visp – unser Städtchen
mit der freundlichen Note!



Ida Häfliger
Gemeinderatskan-
didatin ABP/CSP
Visp-Eyholz



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Einladung zur Nominations- versammlung für die Gemein- derats- und Richterwahlen

Am 16. Oktober 2016 fin-
den die Gemeinderats- und
Richterwahlen für die Ver-
waltungsperiode 2017 bis
2020 statt. Es ist das Ziel der
CVP Visp-Eyholz, der Visper
Bevölkerung wiederum ein
kompetentes, initiatives und
starkes Kandidaten-Team zu
präsentieren.

Die CVP Visp-Eyholz lädt des-
halb alle Mitglieder, Freunde
und Sympathisanten zur No-
minationsversammlung wie
folgt ein:

**Dienstag, 16. August 2016
19.30 Uhr
im Restaurant Elite,
Saal 1. Stock**

Wir freuen uns, Sie an der Ver-
sammlung unter uns begrü-
ssen zu können.

Vorstand der CVP Visp-Eyholz

FDP

Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

Gemeinderats- wahlen – Liste 1

Unser Slogan:
verwurzt – engagiert –
motiviert

verwurzt – weil alle Kan-
didaten Jahrzehnte in Visp
und Eyholz wohnen oder hier
aufgewachsen sind und ihre
Gemeinde und die Einwohner
mit ihren Bedürfnissen und
Wünschen bestens kennen.

engagiert – weil sich alle
Kandidaten seit Jahrzehnten im
Sport, in der Kultur, in den Ver-
einen und Genossenschaften,
aber auch in der politischen
Arbeit zum Wohle vieler ein-
setzen und engagieren.

motiviert – weil alle Kan-
didaten aufgrund ihres Lebens in
Visp/Eyholz und aufgrund ihres
Engagements für die Bewohner
sich mit voller Kraft auch im
Gemeinderat einbringen
wollen, damit die Entwicklung
von Visp vorangetrieben aber
gleichzeitig auch die Wohn-
und Lebensqualität für alle
weiter gesteigert wird.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

Wahlen 2016

Während 36 Jahren, von 1976
bis 2012, war die SP im Visper
Gemeinderat vertreten. Auf den
ersten SP-Gemeinderat Norbert
Eder folgten Thomas Burgener,
Helena Mooser Theler und Lean-
der Stoffel. Mit viel Pech verloren
wir vor 4 Jahren den Sitz: Nur
gerade 12 Listen fehlten für den
Einzug ins Rathaus!

Die SP wird zusammen mit
Unabhängigen in diesem Herbst
alles daransetzen, mindestens
einen Gemeinderatssitz zu holen.
Die Wahlkampf-Aktionen sind in
Vorbereitung und die Liste steht
in groben Zügen. Die Nomination
erfolgt vor Ende August.

Visp braucht die soziale und
innovative Kraft im Rathaus.
Wir sind an den wichtigsten
Themen dran und machen
konkrete Vorschläge: Bessere
Information der Bürgerinnen
und Bürger, künftige Nutzung
Spitalgebäude, ein Campus für
Visp, Aufwertung von Wohnquar-
tieren, Hochspannungsleitung
und Quecksilber sind nur einige
Stichworte dazu. Wir werden
uns melden. Immer rechtzeitig.



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Nominations- versammlung mit Nationalrat Albert Rösti

Mit Albert Rösti, dem neuen
Präsidenten der SVP Schweiz,
konnte eine national bekannte
Persönlichkeit der
SVP Schweiz als
Gastreferent für
die Nominations-
versammlung zu den Gemein-
deratswahlen in Visp gewonnen
werden. Neben seinem Natio-
nalsratsmandat ist Albert Rösti
zudem Gemeindepräsident von
Uetendorf und somit auch mit der
Gemeindepolitik bestens vertraut.
Der Vorstand der SVP Visp-Eyholz
ladet alle Mitglieder und Sympa-
thisanten herzlich zur Nominati-
onsversammlung ein:



**Dienstag, 30. August 2016
19.30 Uhr
im Kultur- und Kongresszent-
rum La Poste (Bankettsaal)**

Neben dem Referat von Albert
Rösti werden an diesem Abend
die Kandidaten für die Gemein-
deratswahlen präsentiert und
nominiert. Zudem wird unser
Nationalrat und Präsident der
SVP Oberwallis Franz Ruppen die
Grussworte der SVP Oberwallis an
die Versammlung richten.

SVP Visp-Eyholz

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

Der "Lengacher" ist ausgebucht

Die Burgerschaft Visp hat in der Wohnzone im Lengacher in Eyholz die letzte Baurechtsparzelle für den Bau eines Einfamilienhauses an die Ehegatten Thomas und Marina Frey vergeben.

Am 5. Juli wurde in der Burgerstube der Vertrag unterzeichnet. Der Burgerrat freut sich über die neuen Baurechtsnehmer und wünscht der jungen Familie viel Freude in ihrem Eigenheim in Eyholz.

Keine weiteren Einfamilienhäuser mehr

Weitere Einfamilienhäuser dürfen hier nicht mehr gebaut werden. Bereits vor geraumer Zeit hat der Gemeinderat von Visp einen Antrag des Burgerrates abgelehnt, die verbleibende

Baulandfläche im Lengacher für den Bau von zusätzlichen Einfamilienhäusern an Interessierte zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat verlangt auch hier aus raumplanerischen Gründen ein verdichtetes Bauen.



Einladung zur Waldbegehung vom 10. September

Die Burgerschaft Visp lädt am Samstag, 10. September, zur traditionellen Waldbegehung ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Postauto-Terminal auf dem Bahnhofplatz Visp.

Mit dem Bus fährt man nach Zeneggen-Dorf. Nach einem leichten Aufstieg gibt es ein z'Nini im Loch. Via Chastel wandert man anschliessend zur Diepje, wo Interessantes über den Wald zu erfahren sein wird. Nach einem letzten Anstieg führt der Panoramaweg zum Ferienhaus Bethania, wo ab ca. 12.30 Uhr das wohlverdiente Mittagessen bereitsteht.

Teilnehmer, welche nicht mitwandern, können sich direkt beim Ferienhaus Bethania zum Mittagessen einfinden. Parkplätze stehen keine zur Verfügung.

Die Rückkehr nach Visp erfolgt individuell. Die offiziellen Postauto-Kurse ab Bethania fahren um 15.17 Uhr und 17.39 Uhr. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung mit Anmelde-Talon. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, und zwar bis spätestens 26. August.

Keine Gesundheitsschäden durch Quecksilber

Bezüglich Quecksilberbelastung sind erste Sanierungsmassnahmen erfolgt. Es wurden keine Gesundheitsschäden für die Bevölkerung festgestellt.

Die Burgerschaft Visp ist als eine der grössten Landeigentümerinnen in Visp von den Schadstoffbelastungen durch Quecksilber vielfältig betroffen. So sind bei neuen Landkäufen kostspielige Untersuchungen notwendig und bei der Vergabe von Baurechten sind die Nachweise über erfolgte Sanierungen zu erbringen. Der Burgerrat hat mit grossem

Interesse von den nun angelaufenen Pilotsanierungen in Raron und Visp Kenntnis genommen und erhofft sich dadurch wertvolle Erfahrungen für die Projekte der Burgerschaft Visp, wie z. B. die beschlossene Vergabe eines Baurechtes an die Pensionskasse des Kantons Wallis (PKWAL) in den Burgerlesern. Mit Erleichterung hat der Bur-

gerrat auch von den vertieften Untersuchungsergebnissen Kenntnis genommen und festgestellt, dass die Quecksilberbelastungen keine Spuren in den Nahrungsmitteln hinterlassen, welche die Gesundheit der Menschen schädigen könnten. Die Burgerschaft Visp ist diesbezüglich in ständigem Kontakt mit der Lonza AG, um für die eigenen Projekte Sanierungskonzepte zu erarbeiten.

Grossüberbauung in den "Burgerlesern"

Die Pensionskasse des Kantons Wallis (PKWAL) will auf einer Parzelle von beachtlicher Grösse an der Quartierstrasse Eymatt – östlich davon auf Boden der Burgerschaft Visp – im Baurecht eine Wohnüberbauung errichten.

Dafür wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, zu welchem fünf Architekturbüros eingeladen worden waren. Vier davon kamen aus dem Oberwallis: Dreipunkt AG und Werlen Matthias Architektur AG aus Brig sowie Abgottspon Werlen Architekten und Vomsattel Wagner Architekten aus Visp. Das Rennen aber machte das Projekt des einzigen Unterwal-

liser Büros Cagna + Wenger Architekten aus Sitten, das anlässlich einer Vernissage am 7. Juli im Visper Rathaus vorgestellt wurde. Die Jury war überrascht von der Qualität der fünf eingereichten Projekte und des hohen Niveaus der erbrachten Leistungen. Ziel der Pensionskasse ist es, mit dem Projekt der Wohnüberbauung für ihre Mitglieder eine

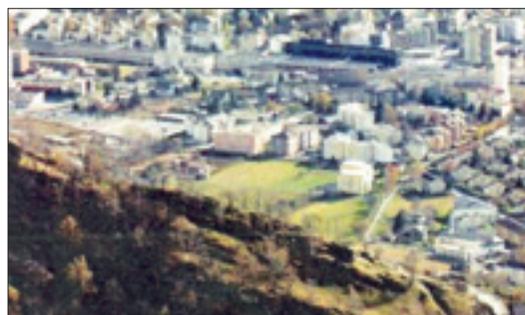
nachhaltige, rentable Investition zu tätigen. Sie hofft, dass das für Visp wichtige Projekt den städtebaulichen Anforderungen entgegenkommt und eine harmonische Einbindung in das bestehende Quartier entsteht. Dieses Projekt mit dem Namen "Mosaik" bietet ca. 80 Wohnungen an.

Gemäss der Jury scheint die Idee dieses Vorschlags sehr interessant zu sein, weil diese sehr stark den Charakter des Ortes widerspiegelt.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Herold Truffer am 14. Juli zu seinem 80. Geburtstag.
- Dominique Bloetzer am 22. Juli zu ihrem 70. Geburtstag.
- Anton Kalbermatten am 5. August zu seinem 80. Geburtstag.



Behindertensport Oberwallis

Herbstbeginn 2016

Der Behindertensport Oberwallis (BSOW) nimmt die Sportaktivitäten gemäss Wochenplan 2016 nach der Sommerpause wieder auf. Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung (Körper-, Sinnes- oder geistige Behinderung)

die erstmals an der einen oder anderen Sportstunde mitmachen möchten, können sich beim Sekretariat des Behindertensportes Oberwallis, Baretstrasse 4, Postfach, 3930 Visp (Tel. 027 946 75 46, info@bsow.ch) melden.

Beginn der Sportstunden

- **Donnerstag, 18. August,** 19–20.30 Uhr: Schwimmen/Aquafit, Hallenbad St. Niklaus
- **Samstag, 20. August,** 9–11.15 Uhr: Velo fahren (gemäss separatem Programm)
- **Donnerstag, 25. August,** 18–19 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Müra

Visp / 19–20 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Müra Visp / 18–19 Uhr: Turnen für geistig Behinderte, Turnhalle Klostermatte Brig / 19–20 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Klostermatte Brig

- **Montag, 5. September,** 17.30–18.30 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Hallenbad Steg / 18.45–19.45 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Schwimmbad Brigerbad / 19.15–20.15 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Schwimmbad Hellmatten Glis
- **Dienstag, 6. September,** 17–18 Uhr: Kinder- und Jugendturnen, Turnhalle Baltschieder / 18–19 Uhr: Tanz und Bewegung, Tanz-

- zentrum Sosta, Leuk
- **Mittwoch, 7. September,** 9–10 Uhr: Dehnen und Entspannen Körper- und Sinnesbehinderte, Pfarreizentrum Glis / 10–11 Uhr: Dehnen und Entspannen Körper- und Sinnesbehinderte, Pfarreizentrum Glis / 17.15–18.45 Uhr: Schwimmen Schwerstbehinderte, Hallenbad HPS Glis / 18.15–19.45 Uhr: Fussball, Sportplatz Scheeni Ried-Brig / 19–20 Uhr: Badminton für Körper- und Sinnesbehinderte, Sportcenter Olympica Gamsen
- **Samstag, 10. September,** 10–11 Uhr: Schwimmen Breiten (gemäss separatem Programm)
- **Samstag, 3. Dezember** (je nach Schneeverhältnissen), 13–15 Uhr: Langlauf in Ulrichen Loipe Goms (gemäss separatem Programm) /

- 12.30–16 Uhr: Ski alpin Belalp Bergstation (gemäss separatem Programm)
- **28. August:** Jahresausflug – Lötschental

- **17./18. September:** Sportwochenende Ovornnaz
- **10. Dezember:** Weihnachtsfeier



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Kommunalfahrzeug erhält Bewässerungsanlage

Aufgrund umfangreicher und notwendiger Reparaturen muss das Fahrzeug "Pony", das hauptsächlich für die Bewässerung der Pflanzen und teilweise auch für die Schneeräumung eingesetzt wurde, diesen Sommer ausgemustert werden.

Als Ersatz besteht nun die Möglichkeit, das Fahrzeug "Holder" mit einer Bewässerungsanlage auszurüsten. Zusätzlich wäre die Anschaffung einer Frontkehrmaschine denkbar. Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:
– Der Einbau einer Bewässerungsanlage in das Fahrzeug "Holder" wird zum Preis von Fr. 5 993.– an die Firma Künzi in Adelboden vergeben.

– Die Anschaffung einer Frontkehrmaschine im Betrag von Fr. 9 934.– wird ins Budget 2017 aufgenommen. Eine Offerte liegt vor.

Bewilligte Baugesuche

- Raymond Zuber, Stadelmaten: Verlängerung Baubewilligung für Photovoltaik-Anlage.
- Marcel Jerjen, Rhoneweg: Verlängerung Baubewilligung für Autounterstände/Verlängerung Baubewilligung für Umbau und Neubedachung des bestehenden Stalles mit Scheune.
- Gemeinde Baltschieder: Instandstellung und Auf-

stockung eines Stadels im Dorf. Der Stall soll aus verkehrstechnischen Gründen angehoben und der Stadel minimal saniert werden.

- Ernst Zeiter, Mischli: Erstellen von Fertigarage und Umgebungsmauer.
- Romed Zeiter-Wenger, Hofmatte: Anbringen von Sonnenstoren.

Diplome der BFO

Angelo Burgener und Isabelle Gischig konnten anlässlich der Feier der Berufsfachschule Oberwallis die Zeugnisse ihres erfolgreichen Diploms der BM Gesundheit und Soziales (Vollzeit) entgegennehmen, Jony Margelist dasjenige der BM Technik, Architektur, Life Sciences (Vollzeit).

Plangenehmigung Hochwasserschutz Baltschiederbach 2. und 3. Etappe

Der Staatsrat hat am vergangenen 15. Juni das lang ersehnte Hochwasserschutzprojekt des Baltschiederbachs genehmigt. Es sind nun schon 11 Jahre her, seit die 1. Etappe dieses bedeutenden Projektes realisiert wurde. Aber auch 2005 war schon klar, dass es der Ausführung der 2. und 3. Ausbauetappe bedarf, damit ein zerstörerisches Unwetter, wie wir es 2000 erlebten, künftig in Schach gehalten werden kann. Die Gemeindeverwaltung wird nun alles daran setzen, damit dieses für Baltschieder so wichtige Schutzgebiet so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein Naturereignis jenes Umfangs kann leider immer wieder auftreten, doch ein Schaden im Ausmass von fast 80 Mio. Fr. kann sich Baltschieder nicht mehr leisten. Die Gemeinde wird zu einem späteren Zeitpunkt mit ausführlichen Angaben über die 2. und 3. Ausbauetappe dieses Schutzprojektes informieren.

Sektion Rhone umrahmte den Anlass musikalisch.

500 Fr. für Jakobsweg

Die Gemeinde Baltschieder hat beschlossen, eine einmalige Beteiligung von Fr. 500.– am Projekt "Schweizer Jakobsweg" zu leisten. Baltschieder ist im Perimeter des geplanten Schweizer Jakobsweges. Das Projekt wird durch das RWO Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis begleitet. Die Finanzierung ist bereits weit vorgeschritten.



Darbellay sprach in Baltschieder

an der 1. Augustfeier. An dieser wurden auch die neuen Stimmberechtigten willkommen geheissen. Eine Gruppe der

Sportverein STV Eyholz

Die **Jugendriege** bereitet sich während des Jahres auf die Turnfeste vor. Spiel und Spass wird dabei nicht vergessen.

Die **Gruppe 35+** hält mit Gymnastik und mit verschiedenen Spielen Körper und Geist fit! Die Damen besuchen auch die Boccia-, Kegel- oder Bowlingbahn.

Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Muskelaufbautraining und Aroa an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qi-Gong runden das interessante Jahresprogramm ab.

Die **Aktiven Herren** schwingen die Fahnen, besuchen die Sauna, betreiben Krafttraining, spielen Unihockey, Volleyball, machen Rückenschule und vieles mehr.

Jugendturnen	Mittwoch	18.00–19.30 Uhr
35+ / Seniorinnen	Dienstag	13.45–14.45 Uhr
Aktive Damen	Dienstag	20.30–22.00 Uhr
	Freitag	8.30– 9.45 Uhr
Aktive Männer	Dienstag	18.30–20.30 Uhr
(ab 1. März 2017)	Freitag	19.45–21.45 Uhr
Volleyball Interne Damen A	Donnerstag	20.00–22.00 Uhr

Gesucht: Volleyball Juniorinnen mit Jahrgang 2003–2007. Probetraining am Donnerstag, 25. August, 16.45 Uhr, in der Turnhalle Eyholz. Bei Interesse bitte Anmeldung bei Petra In-Albon, Tel. 079 938 53 69.

Weitere **Auskünfte** erteilt: Angela Heldner, Chleferna 6, 3930 Eyholz, Tel. 079 322 21 72

Sportverein STV Visp 2016/17



• Damen

Fitness, Rückengymnastik, Beckenbodentraining usw.
Ab Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr, Turnhalle Sand Ost
Auskunft: Gaby Heinzen, Tel. 027 923 68 32 / 078 817 01 14

• Herren Aktive

Fussball, Unihockey und Fitness
Ab Donnerstag, 1. September, 20 Uhr, Turnhalle Sand Ost
Auskunft: Adrian Bischoff, Tel. 079 416 75 07

• Männerriege

Volleyball und Fitness
Ab Dienstag, 30. August, 19 Uhr, Turnhalle Mura
Auskunft: Andreas Schädler, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89

• Agenda

3./4. September: Turnfahrt Freitag-Club

18. September: Turnfahrt Damen

18. November: Generalversammlung

6. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere **Auskünfte** erteilt die **Präsidentin des Sportvereins Visp**, Corina Schmid, Tel. 027 946 81 66 / 079 669 45 24

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp ist ab Freitag, 9. September, in der Turnhalle Sand.

- **Mittwoch:** Lauftraining
Alter: Primarschule und älter
Zeit/Ort: 18–19 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
- **Freitag:** Leichtathletik-Training für Kids auf spielerische Art mit Laufschulung
Alter: J+S Kids 2. Kindergarten/Primarschule
Zeit/Ort: 17–18.15 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
- **Freitag:** Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
Alter: OS und älter
Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp

Auskunft: erteilen gerne Anton Sarbach, Tel. 027 946 26 61, 079 264 69 67 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

Handballschule des KTV

Trainingsbeginn: 17. August, Mehrzweckhalle im Sand

- **J&S Kids (Jahrgang 2008 bis 2011):** Mittwoch von 16–17.15 Uhr
- **U9–U11 Mixed (Jahrgang 2006 bis 2009):** Mittwoch von 17.15–18.45 Uhr
- **U13 Mixed (Jahrgang 2004 und 2005):** Dienstag von 17–18.30 Uhr, Freitag von 17–18.45 Uhr
- **U15 Boys (Jahrgang 2002 und 2003):** Dienstag von 17–18.30 Uhr, Donnerstag von 17.30–19 Uhr, Freitag von 18–19.30 Uhr (BFO Sand)
- **U16 Girls (Jahrgang 2001 bis 2003):** Dienstag von 18.30–20 Uhr, Freitag von 18.45–20.15 Uhr (BFO Sand)
- **U17 Boys (Jahrgang 2000 und 2001):** Montag von 18.30–20 Uhr, Mittwoch von 18–20 Uhr (BFO Sand), Donnerstag von 19.30–21.30 Uhr

Ältere Junioren und Aktive Herren/Damen auf Anfrage. **Infos:** Philipp Elsig, Tel. 076 404 45 09, juniorenchef@ktv-visp.ch

EHC mit 20850 Fr. Cashflow

Der EHC Visp hat das 7. Jahr hintereinander mit einem Gewinn abgeschlossen und steht finanziell solide da. Der Cashflow betrug Fr. 20 850.–,

mit dem Abschreibungen von Fr. 16 500.– getätigt wurden.

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für
gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien
mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten.
Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten.
Hörgeräte für jedes Budget.

Jetzt:
**Gratis-Hörtest und
Probetragen**

Teilnahme über TV / AHD / SVA / MV

oticon
more first

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

**Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:**
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:

Valmedia AG
Kantonstr. 55
3930 Visp



Inserionstarif:

33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. Sept.

In 11 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für Visper Schulen

Dienstag, 16. August 2016

9.30 Uhr: 2H Kindergarten (nm kein Unterricht)

13.35 Uhr: 1H Kindergarten (vm kein Unterricht)

**8.30 Uhr: 3H und 4H (1. und 2. Klasse)
Visp und Eyholz**

**8.00 Uhr: 5H bis 8H (3. bis 6. Klasse)
Visp und Eyholz**

Besammlung bei den Schulhäusern (Eröffnungsgottesdienst 8.15 Uhr). Nicht katholische Kinder finden sich um 9 Uhr bei den Schulhäusern ein! Eyholzer Schüler, die in Eyholz wohnen, treffen sich um 8 Uhr beim Schulhaus und werden nach Visp transportiert. Eyholzer Schüler, die in Visp wohnen, finden sich um 8.10 Uhr vor der Kirche ein.

**8.00 Uhr: Orientierungsschule und Vorlehrklasse
Echange Unterwallis**

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der Doppeltturnhalle "Im Sand".

Schulen Region Visp – kreativ und mutig...

So lautet das Schuljahresmotto für das kommende Schuljahr 2016/17. Und mit diesem Motto geht es am 16. August für unzählige Schüler, Lehrer und Eltern in ein neues Schuljahr.

Wie jedes Jahr wird auch das Schuljahr 2016/17 unter ein spezielles Schuljahresmotto gestellt. In den letzten Jahren hiess es da u. a. "Wir begeistern", "Zämu unnerwägs" oder "Sei neugierig". Das Schuljahresmotto soll allen, die in irgendeiner Funktion an der Schule beteiligt sind, einen Input für den wiedereinkommenden Schulalltag bieten.

Das Schuljahr 2016/17 steht nun unter dem neuen Motto "kreativ und mutig", ein Jahresmotto, welches wir alle, die wir am Schulalltag mitwirken, uns in unseren unterschiedlichen Aufgabenbereichen und Rollen zu Herzen nehmen können.

**Kreativität –
der natürliche Feind
der Langeweile**
(Peter Rudl)

Kreativ sind unsere Schüler, nicht nur in Schulfächern, wo dies besonders gefragt ist, manchmal auch in Situati-



onen, wo es weniger gefragt wäre. Doch Kreativität ist eine wichtige Fähigkeit, die später in vielen Berufen gefragt ist. Denn manchmal ist Kreativität auch ein gutes Hilfsmittel, um sich einer beruflichen Herausforderung effizient stellen zu können. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die Kreativität der Schüler gefördert wird. Es gilt also, diese in die sinnvollen Bahnen zu lenken.

Auch kann das vorher genannte Zitat auf das Unterrichten angewandt werden. Auch im Alltag eines Lehrers braucht es manchmal kreative Lösun-

gen. Zudem kann ein kreativer Unterricht Schülern auch uninteressant erscheinender Schulstoff spannend machen, was wiederum ihre Aufnahmefähigkeit fördert.

**Wer Mut zeigt,
macht Mut**
(Adolph Kolping)

Einander "Mut machen" kann unsere Schulen in verschiedensten Arten bereichern.

So können Schüler einander Mut machen, indem sie z. B. mutig zu einem Kameraden hin stehen, der gemobbt wird. Lehrpersonen können Schülern Mut machen, indem sie diese z. B. trotz ungenügender schulischer Leistungen nicht aufgeben, sondern weiter Zeit in sie investieren.

Auch braucht es manchmal Mut, neue, vielleicht kreative, Wege zu gehen und nicht ausschliesslich am altbewährten festzuhalten.

**Einen Schulstart
mit Kreativität
und Mut...**

das wünsche ich unserer Schulregion: allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen unserer Region und allen, die auch im kommenden Jahr wieder viel Zeit und Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen investieren werden.

**Michael Kreuzer,
Schulpräsident,
Gemeinderat**

Kontakte

www.vispschulen.ch

Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Homepage der Gemeinde Visp (www.visp.ch / Bildung / Visp Schulen) geöffnet werden.

www.visp.ch (-> Bildung / Tagesschulstruktur)

Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination VispSchulen und Spillchishta).

Schuldirektion Visp

Schuldirektor: Bruno Schmid
E-Mail: direktion@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 72 / 027 948 99 73
Sekretariat: Yvette Eyer
E-Mail: sekretariat@vispschulen.ch

Schulleitung OS / Stellvertretung SD

Leitung: Beat Schwery
E-Mail: schulleitungos@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 76 / 027 948 99 73

Schulleitung KG/PS

Leitung: Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz, Eggerberg)
E-Mail: schulleitungvisp@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82

Leitung: Christine Gertschen (Visperterminen, Zeneggen, Bürchen)
E-Mail: schulleitungsuod@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82

Leitung: Rita Fux (Baltschieder, Lalden, Ausserberg)
E-Mail: schulleitungnord@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82

Berufsberatung

Leitung: Florence Le Stanc
E-Mail: berufsberatung@vispschulen.ch
Telefon 1 / Telefon 2: 027 948 99 79 / 027 606 95 70

Schulsozialarbeit

Leitung OS: Geraldine Montani, Schulhaus Sand Nord
E-Mail: geraldine.montani@smz-vs.ch
Telefon / Fax: 079 960 35 26 / 027 948 99 73

Leitung KG/PS: Mirjam Bumann-Ricci, Schulhaus Baumgärten
E-Mail: mirjam.bumann@smz-vs.ch
Telefon: 079 138 66 34

Schul- und Ferienplan 2016/17

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule der Schulregion von Visp

Schulbeginn: Dienstag, 16. August 2016, morgens
Schulschluss: Mittwoch, 28. Juni 2017, mittags

Schulferien

Herbstferien: Freitag, 14. Oktober 2016, abends
Montag, 31. Oktober 2016, morgens

Weihnachtsferien: Freitag, 23. Dezember 2016, abends
Montag, 9. Januar 2017, morgens

Sportferien: Freitag, 24. Februar 2017, abends
Montag, 13. März 2017, morgens

Osterferien: Donnerstag, 13. April 2017, abends
Dienstag, 18. April 2017, morgens

Maiferien: Freitag, 19. Mai 2017, abends
Montag, 29. Mai 2017, morgens

Allgemeine Feiertage

Allerheiligen: Dienstag, 1. November 2016
Maria Empfängnis: Donnerstag, 8. Dezember 2016
Fronleichnam: Donnerstag, 15. Juni 2017

Schulfreie Tage

Pfingstmontag: Montag, 5. Juni 2017

Mittwoch, 2. November 2016 ganzer Tag Schule!
Mittwoch, 12. April 2017 ganzer Tag Schule!

Bezogen auf das Schuljahr 2016/17

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

- 965 Kinder und Jugendliche
- 112 Lehrpersonen
- 40 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 8 Kindergärten (Eyholz, Litterna 1+2, Hubel, Kleegärten 1+2, Baumgärten 1+2)
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser (Eyholz, Altes Schulhaus, Sand Süd, Sand Nord, Baumgärten)

Das Schuljahr 2015/16 im Rückblick

"Nur Begeisterung hilft über die Klippen hinweg, die alle Weisheit der Erde nicht zu umschiffen vermag."
Karl Ferdinand Gutzkow

Das genannte Zitat sagt viel über den Alltag eines Schuljahrs aus. Gleichzeitig untermauert es das Jahresmotto des abgelaufenen Schuljahrs 2015/16 – "Schulen Region Visp – wir begeistern". Die Schule ist ein Feld der Wissensvermittlung und auch der Vermittlung von Werten. Der Weg geht nicht immer geradeaus, es gibt Hindernisse zu umgehen und Höhen und Tiefen zu erleben. Damit man auf dem Weg bleibt, braucht es Begeisterung – es braucht Lehrpersonen, die begeistern können und Schüler, die sich begeistern lassen.

Die Schulleitung sah sich Ende Schuljahr bestätigt – die Lehrpersonen wussten mit interessanten und nachhaltigen Inhalten ihre Klassen zu



begeistern. Alle Gemeinden haben eine Schule, die lebt und vorwärts geht. Begeisterungsfähige Kinder und Jugendliche, freudvolle Augen und kreative Lösungen zeugen von einer Schule, die begeistern kann.

Werte Leserinnen und Leser, ich werde das Schuljahr 2015/16 anhand einzelner Beispiele im Sinne von "wir begeistern" kurz Revue passieren lassen, sei es nun bezogen auf die Visper Schule oder die Schulen der gesamten Schulregion.

- Die Stufen 1H und 2H im Kindergarten standen im Schuljahr 2015/16 vor grossen Herausforderungen. Einerseits galt es, die Vorgaben bezüglich Unterrichtslektionen zu beachten. Die Kinder in der 1H konnten in der Regel nur an vier Halbtagen den Kindergarten besuchen. Trotzdem meisterten die Lehrerinnen diese Situation mit viel Überzeugung und Begeisterung. Andererseits stand zum ersten Mal ein

Deutsch- und Mathelehrmittel zum Erreichen der pädagogischen Ziele zur Verfügung. Mit Fokus auf den Lehrplan des Kindergartens meisterten die Lehrerinnen auch diese Klippe.

- "ZällerWienacht" – die Reihe war am Schulhaus Baumgärten, sich der grossen Aufgabe, ein Musical oder ein Theater aufzuführen, zu stellen. Mit fachlicher Hilfe des Visper Musikdirektors Johannes Diederer und der Regisseurin Melanie Veser, stürzten sich die Lehrpersonen und die Klassen ins Abenteuer. An einem Elternabend erreichten die Verantwortlichen mit begeisternden und überzeugenden Voten, dass alle Eltern und Kirchenvertreter der nicht katholischen Religionen ihr Einverständnis dazu gaben, dass die Kinder aller Religionen an diesem kirchlichen Musical teilnehmen durften. Während des 1. Semesters übten die Schüler/-innen an jedem Freitagnachmittag mit grosser Begeisterung. In der zweiten Dezemberwoche 2015 fanden zwei Schüleraufführungen und vier Abendaufführungen vor vollem Haus in der Dreikönigskirche in Visp statt. Das Projekt war ein grosses Erlebnis.
- Die Schulleitung arbeitete mit den Lehrpersonen aller Stufen während des Schuljahrs an pädagogischen Entwicklungszielen. Das sehr wichtige Thema der Beurteilung von Schülerleistungen war Anlass dazu, alle Lehrpersonen 3H–8H der Schulen Region Visp zu einem schulinternen Lehrerfortbildungskurs einzuberufen. Der Referent Daniel Hunziker verstand es, den Lehrpersonen pädagogisch geschickte Modelle aufzuzeigen, die Beurteilung gezielt und transparent anzugehen. Wieder einmal wurde klar, dass eine gezielte

Planung des Unterrichts für eine korrekte und objektive Beurteilung Voraussetzung ist.

- Eine der Hauptaktivitäten der Schulleitung ist die Führung der Lehrpersonen vor Ort. Mit Schulbesuchen und Gesprächen wurde den Lehrpersonen Zeit geschenkt und Feedbacks zu ihrer Tätigkeit vermittelt. Die Pädagogen der Schulen Region Visp wissen mit der Umsetzung ihres Kerngeschäfts die Schulkinder zu begeistern. Die Öffentlichkeit darf gewiss erfahren, dass durch die professionelle Schaffenskraft unserer Lehrpersonen der grösste Teil der Schuljugend ihre Schullaufbahn mit Erfolg durchschreiten kann.
- Raiffeisen Region Visp – 75 Jahre Jubiläum: Mit grosszügiger finanzieller Unterstützung initiierte die Raiffeisen Bank das kulturelle Schaffen in den Schulen der Region Visp. Mit einem Budget von Fr. 5 000.– pro Schulhaus machten sich die Lehrerteams und die Klassen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden daran, Projekte zur Aufwertung des Schulhausareals zu planen. Die Resultate dürfen sich sehen lassen – schwierige Planungsphasen brachten Geduld, die Umsetzung erforderte Durchhaltewillen und die Einweihung der Werke löste in den Klassen der Schulen Region Visp Begeisterung aus. Ein grosser Dank gehört der Raiffeisen Region Visp.
- Ein weiteres regionales Projekt behandelte das Thema "Umgang mit Medien". Die Interkommunale Schulkommission beschloss, dass alle Kinder und Jugendlichen der Stufen 5H, 7H und 1. OS von Fachleuten der Swisscom stufengerechte Unterrichtsmodule vermittelt bekamen. Internet, Natel, Social Media und Cybermobbing, ein brei-

tes Feld von Themen, mit dem sich die Schuljugend heute konfrontiert sieht. Das wichtigste Ziel bestand darin, aufzuzeigen, wie mit der Vielfalt der Medien umgegangen werden sollte. Die Mitarbeit der Eltern wurde mittels eines Elternabends anfangs Oktober 2015 im La Poste Visp angeregt. 350 interessierte Eltern liessen sich von den Tipps und Inputs der Fachleute beeindrucken.

- "Kinderrechte aktivverfahren" – ein Projekt mit Nachhaltigkeit führten die Klassen mit ihren Lehrpersonen des Alten Schulhauses in Visp unter der Leitung der Schulsozialarbeiterin Mirjam Bumann durch. Verschiedene Themen um die Rechte der Kinder, vermittelt von Fachleuten, zogen die Schulkinder in den Bann. Ende September 2015 wurde während einer Schulwoche jeweils nachmittags in Workshops mit viel Begeisterung und Enthusiasmus gearbeitet. Die Kinder waren mit Leib und Seele dabei, denn es ging bei der Arbeit um sie und alle Kinder auf der Welt. Die Präsentation der Werke, die Zubereitung von Esswaren, die Bildervorträge und Theatersequenzen, die anlässlich der Abschlussveranstaltung allen Eltern vorgebracht wurden, bildeten einen würdigen Abschluss des Projekts.

Im Namen der Regionalen Schuldirektion danke ich allen Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz und ihre Bereitschaft, sich der Verantwortung, Kinder und Jugendliche zu unterrichten und zu führen, zu stellen. Ein Dank an die Eltern, die den Lehrpersonen und der Schulleitung mit Vertrauen begegnen. Den Gemeinden und der Interkommunalen Schulkommission gehört grosse Anerkennung für ihre Unterstützung im Bereich der Bildung bzw. für ihre kritische Meinung und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrpersonen. Dank dem Sekretariat und dem Team der Regionalen Schulleitung konnte das Schiff der Schulen Region Visp sicher durch ruhige und wilde Gewässer gesteuert werden. Die Schuldirektion freut sich auf das Schuljahr 2016/17 – wir wollen vorangehen, kreativ und mutig, immer im Sinne, dass die Schulen der Region Visp sich positiv weiter entwickeln.

Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor

„Flash“ – Schulen Region Visp

Kick off in Visperterminen

Am 11. August 2016 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Visperterminen zur Eröffnungskonferenz treffen. An die 175 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2016/17 erhalten. Abgerundet wird dieser Vormittag mit einem Apéro, spendiert durch die Gemeinde Visperterminen.

Interessante Zahlen 2016/17 Gemeinde Visp

Aufgrund der vorliegenden Neuanmeldungen und den Kinderzahlen kann auf der Primarstufe eine 2./3. Primarklasse neu geführt werden. Im Kindergarten kann ebenfalls eine neue Klasse eröffnet werden. Somit wird im Schuljahr 2016/17 in acht Kindergärten unterrichtet. In der OS Visp muss im nächsten Schuljahr eine weitere Klasse geschlossen werden. Die OS Visp führt neu ein Kontingent von 17 Klassen.

Energy-Drinks an der Schule?

"Red Bull – verleiht Flügel". Wer kennt diese Werbung nicht? Regelmässig werden Primarschüler/-innen vor und nach der Schule beobachtet, die Energy-Drinks wie Red Bull oder ähnliche konsumieren. Die Schuldirektion richtet einen Appell an alle Eltern,

sich dieser Sache kritisch zu stellen und mit ihrem Kind darüber zu sprechen. Es kann aus unserer Sicht nicht sein, dass Primarschüler sich mit Energy-Drinks für die Schule aufputschen. Die Schulleitung übernimmt Verantwortung und wird den Lehrpersonen den Auftrag erteilen, sich bei den Eltern aktiv zu melden, falls bei einem Kind gesehen wird, dass es vor und nach der Schule Energy-Drinks konsumiert. Die Lehrpersonen werden in Zukunft ebenfalls klar kommunizieren, dass bei Ausflügen die genannten Drinks nicht erlaubt sind.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Tauchen Probleme in der Schule auf, zieht dies für gewöhnlich Gespräche nach sich. Als Teamleiter der Regionalen Schuldirektion fordere ich die betroffenen Eltern auf, sich in einem solchen Fall direkt mit der betreffenden Lehrperson in Kontakt zu setzen. Die Lehrperson wird zum Problempunkt professionell und aus erster Hand klar Stellung beziehen können. Erst in einem zweiten Schritt kann die Schulleitung, wenn überhaupt noch nötig, angegangen werden. Werte Eltern, mit diesem Vorgehen wird der "Dienstweg" eingehalten. Die meisten Probleme können auf der ersten Stufe gelöst werden. Die Schule und das Elternhaus arbeiten so zugunsten des Schülers aktiv zusammen.

Das Kind ist krank – was tun?

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern vor Schulbeginn (bis spätestens 7.45 Uhr) die Lehrperson an und melden die Absenz ihres Kindes. Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn (morgens 7.30 bis 7.50 Uhr / nachmittags 13.30 bis 13.50 Uhr) die Absenz ihres Kindes dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72). Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern – die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen.

Sanierung Sand Nord – OS Visp

Die Gemeinde Visp rüstet im Schulhaus Sand Nord auf. Im Sommer 2015 und im laufenden Sommer 2016 wurden bzw. werden alle sanitären Anlagen saniert. Alle Schulzimmer werden mit neuen Türen in verschiedenen Farben versehen, welche die feuerpolizeilichen Normen erfüllen. Die Klassenzimmer werden einem Facelifting unterzogen, d. h. es wurden neue Schränke und Tablare installiert. Mit diesen baulichen Massnahmen hat die Gemeinde Visp im Schulhaus Sand Nord eine sehr gute Infrastruktur geschaffen. – Ein grosses Dankeschön dafür.

Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor



Unterrichtsmodell der Schulen Visp

1H-2H (Kindergarten)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht 8.05-11.25	1.&2.KG	2.KG	frei	2.KG	2.KG
Pause 15min				8.50 Uhr Beginn 1.KG	
				1.&2.KG	
Unterricht 13.35-15.55	2.KG	1.KG		2.KG	1.&2.KG
Pause 15 min					bis 15.15 Uhr
					frei

5H-8H (3. bis 6. Primarklassen)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-11.30		Messe 8.00-8.40		Messe 8.00-8.40	
Pause 15 min					
11.30-16.00					
Pause 15 min					
					15.15

Messe: Sand Süd und Eyholz Messe: Baumgärten und Altes Schulhaus

3H-4H (1. und 2. Primarklassen)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.05-11.25				Gruppe A	
Pause 15 min				Ab 8.50 Uhr alle	
			11.30	Ab 10.40 Uhr Gruppe B	
11.30-16.00	Gruppe A	Gruppe B			
Pause 15 min					
					Bis 15.15

Ehrungen – Verabschiedungen – Neuanstellungen in Visp

Das traditionelle Gemeindefest der Nachtessen für die Lehrpersonen und Gäste fand am 3. Juni 2016 im Restaurant La Poste statt.

Für **10 Jahre Schuldienst** an den Visper Schulen wurde geehrt:

- **Stephanie Gruber**, als Lehrerin der Primarschule Visp

Für **30 Jahre Schuldienst** an den Visper Schulen wurde geehrt:

- **Stefan Lorenz**, als Lehrer der Primarschule Visp

Für **40 Jahre Schuldienst** an den Visper Schulen wurde geehrt:

- **Rita Jenelten**, als Lehrerin der Primarschule Visp

Herzlichen Dank für Ihre geleistete Arbeit. Mögen Sie noch viele motivierende und erfreuliche Schuljahre in Visp erleben.

Folgende Lehrpersonen haben aus verschiedenen Gründen den **Schuldienst** in der Gemeinde Visp **niedergelegt**:

- **Corinne Eberhardt**, nach 11

Jahren als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp

- **Nicole Eberhard**, nach 7 Jahren als Lehrerin der Kindergärten Visp

- **Felicita Egge**, nach 3 Jahren als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp

- **Adrian Streun**, nach 3 Jahren als Lehrer an der Orientierungsschule Visp

Infolge **Pensionierung** haben

- **Fredy Frey**, nach 40 Jahren als PSH-Lehrer in der Schulregion Visp

- **Eliane Frey**, nach 23 Jahren als PSH-Lehrerin in der Schulregion Visp

- **Georg Schmid**, nach 29 Jahren als Lehrer an der Orientierungsschule Visp

ihre Aufgaben niedergelegt. Diesen Lehrpersonen sei für ihren grossen Einsatz an den Visper Schulen gedankt. Wir wünschen Ihnen gute Gesund-

heit und eine aktive Zeit nach der Schule.

Auf das **Schuljahr 2016/17** wurden folgende **Lehrpersonen neu angestellt**:

- **Caroline Schneider-Heinzmänn**, Kindergarten Visp

- **Samira Bürgin**, Kindergarten Visp

- **Larissa Imesch**, Primarschule Visp

- **Elisabeth Borter**, Primarschule Visp

- **Daniela Stoffel**, Primarschule Visp

- **Magda Salzmann**, Primarschule Visp

- **Stephanie Bender-Heinzmänn**, PSH Schulregion Visp

- **Melanie Heutschi-Williner**, PSH Schulregion Visp

- **Pascal Nyfeler**, Orientierungsschule Visp

Hausaufgaben-Tipps

Im Verlauf eines Schuljahres musst du, liebe Schülerin, lieber Schüler, etwa 160-mal (OS-Schüler/-innen etwa 200-mal) Hausaufgaben erledigen. Es lohnt sich, diese tägliche Arbeit gut zu organisieren:

- Denke immer im Unterricht mit und frage, wenn du etwas nicht verstanden hast. Das spart Zeit bei der Erledigung der Hausaufgaben.
- Trage die Arbeiten gewissenhaft ins Hausaufgabenbüchlein ein. So geht nichts vergessen.
- Hebe die Hausaufgaben nicht bis zum letzten Moment auf. Die Hausaufgaben gehen schneller und einfacher von der Hand, wenn man sie sofort erledigt.
- Schaffe gute Lernumgebung zum Hausaufgaben machen, indem du dir einen geräumigen, gut beleuchteten Arbeitsplatz aussuchst.
- Achte immer auf korrekte Sitzhaltung. Dein Rücken

sich mit den Hausaufgaben beschäftigen.

- Alle Arbeitsmittel gehören in Griffweite am Arbeitsplatz. Wer hat Lust zu lernen, wenn man ständig aufstehen und suchen muss?
- Beginne mit leichten und interessanten Arbeiten, um dem Gehirn Zeit zum Aufwärmen zu lassen.
- Versuche, wenn immer möglich, die Hausaufgaben alleine zu erledigen. Du hast mehr Spass und Freude am Lernen, wenn du selber auf die richtige Lösung kommst.
- Gönn dir auch mal eine kleine Pause. Als kleiner Pausensnack empfehlen sich besonders Obst und Gemüse. Das Gehirn benötigt auch Vitamine und Energie. Ein wenig Bewegung an frischer Luft gehört auch dazu.
- Weiter solltest du am Arbeits-

platz immer ausreichend Getränke stehen haben. Ein Flüssigkeitsmangel macht sich auch im Gehirn bemerkbar.

- Belohne dich, wenn du alle Hausaufgaben selbstständig und richtig gelöst hast.
- Zeige die Hausaufgaben den Eltern. Auch sie haben Interesse an deinen Lernfortschritten.
- Bevor du wieder in die Schule

gehst, kontrolliere, ob du die Hausaufgaben, die Hefte, die Bücher und die Turnkleider

eingepackt hast. Du ersparst dir damit manchen Ärger.



Klassenzuteilung Schuljahr 2016/17

Kindergarten Visp

Pavillon Schulhaus	Anzahl Knaben	Anzahl Mädchen	Total Kinder	Lehrperson
Kleegärten I	13	9	22	Judith Clausen
Kleegärten II	10	10	20	Marianne Heynen Susanne Gsponer
Litterna I	11	10	21	Ursula Montani Rieder
Litterna II	11	11	22	Astrid Beltrán Caroline Schneider
Baumgärten I	11	10	21	Christine Tenisch
Baumgärten II	9	14	23	Romaine Zurbriggen
Hubel	11	11	22	Lucie Lochmatter Fabienne Erpen-Diem
Eyholz	11	9	20	Louise McCormack Barbara Imboden
Total	87	84	171	

Weitere Lehrkräfte im Kindergarten und an der Primarschule für das Schuljahr 2016/17

Religion

- Edith Meul
- Barbara Wyer
- Anna Petrus
- Michael Imboden
- Ada Vomsattel
- Nicole Carron-Bayard
- Tillmann Luther (ref. Religionsunterricht)

TG

- Christine Dani
- Beatrix Abgottspon
- Lotty Pfammatter
- Bettina Albrecht
- Anneliese Pollinger
- Ada Vomsattel

Deutsch für fremdsprachige Kinder (DfF)

- Laetitia Heinzmann (Kindergarten)

- Iris Ksyk-Luggen (Kindergarten)
- Samira Bürgin (Kindergarten)
- Bettina Albrecht (Primarschule)
- Renate Schmid (Primarschule)

Pädagogische Schülerhilfe (Schulregion Visp)

- Karin Biffiger (Bürchen, Zeneggen)
- Stefanie Bender (Visperterminen, Baltschieder)
- Christine Aufdenblatten (Eyholz, Altes Schulhaus)
- Melanie Heutschi (Baltschieder, Ausserberg)
- Rita Jenelten (Baumgärten)
- Marcel Studer (Sand Süd, Lalden)

Begabungs- und Begabtenförderung (Schulregion Visp)

- Patrizia Simonet Furrer

Musik

- Johannes Diederer

Begleitetes Studium

- Alice Bühler
- Regula Fercher
- Margrit Amherd
- Nathalie Imesch
- Larissa Imesch
- Lotty Pfammatter

Klassenzuteilung Schuljahr 2016/17

Primarschule Visp

Klasse	Anzahl Schüler	Lehrperson	Schulhaus
3/4H	9	Elisabeth Truffer, Jasmine Lorenz	Eyholz
3Ha	22	Anja Schmid, Daniela Wyss	Baumgärten
3Hb	22	Rosemarie Hofmann, Saskia Straub	Baumgärten
3Hc	19	Silvia Salzmann	Sand Süd
3/4H	7	Elisabeth Truffer, Jasmine Lorenz	Eyholz
4/5H	10	Elisabeth Borter, Stephanie Gruber	Altes Schulhaus
4Ha	20	Daniela Stoffel, Laetitia Heinzmann	Sand Süd
4Hb	21	Corinne Nellen	Baumgärten
4Hc	20	Larissa Imesch, Lotty Pfammatter	Baumgärten
4/5H	6	Elisabeth Borter, Stephanie Gruber	Altes Schulhaus
5/6H	10	Daniela Schmid, Judith Perrig	Eyholz
5Ha*	12	Nora Steiner, Magda Salzmann	Baumgärten
5Hb	22	Sibylle Burgener, Alice Bühler	Baumgärten
5Hc	18	Katja Evtimov, Margrit Amherd	Sand Süd
5/6H	8	Daniela Schmid, Judith Perrig	Eyholz
6Ha*	12	Irène Häfliger	Altes Schulhaus
6Hb	20	Isabelle Knubel, Christine Dani	Altes Schulhaus
6Hc	24	Stefan Lorenz, Anneliese Pollinger	Sand Süd
7/8H	8	Stefan Bayard	Sand Süd
7Ha*	13	Cornelia Zenhäusern, Nathalie Imesch	Altes Schulhaus
7Hb	18	Beat Walpen	Baumgärten
7Hc	18	Isabelle Wyss, Corinne Zeiter	Altes Schulhaus
7Hd	24	Peter Imesch	Sand Süd
7/8H	10	Stefan Bayard	Sand Süd
8Ha*	13	Christine Domig, Ada Vomsattel	Altes Schulhaus
8Hb	21	Patrick Rieder, Christin Mazotti	Altes Schulhaus
8Hc	22	Pascale Bittel	Sand Süd
23 Klassen	429 Schüler		
Mischklassen	* Gemischte Kleinklassen		

Schülertransporte mit Taxi Zerzuben

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren mit dem Unternehmen Taxi Zerzuben erfolgreich zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können.

Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation.

Folgende Hinweise sind für die Eltern von "Taxikindern" wichtig:

- Kinder aus dem Quartier Visp West werden nur für die Stufe Kindergarten mit dem Taxi gefahren.
- **Taxi Zerzuben wird die Eltern in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren. Dies gilt auch für die Eltern aus Eggerberg, die Kinder in**

den Primarklassen von Visp haben.

- Wir bitten die Eltern dafür zu sorgen, dass ihr Kind **pünktlich** am vereinbarten Ort bereitsteht.

- Krankmeldungen erfolgen **über die Eltern direkt an Taxi Zerzuben**, und zwar am einfachsten per E-Mail: info@taxi-zerzuben.ch oder telefonisch ab 6.45 Uhr an Tel. 027 9 480 480.

- **Die Lehrperson wird zusätzlich** spätestens bis 7.45 Uhr ebenfalls durch die Eltern **telefonisch informiert**.

- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule, wie z. B. Skinachmittage, wird die Schulleitung mit Taxi Zerzuben die Organisation der Zeitpläne in die Hand

nehmen. Die Eltern werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.

- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert, z. B. Klassenexkursion, oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zerzuben und den Eltern per Telefon.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2016/17 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport.

Im Namen der Gemeinden Visp und Eggerberg richtet die Schuldirektion Visp einen grossen Dank an Taxi Zerzuben für die professionelle Arbeit.

**Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp**

Eyholzer 5./6. Klässler in Visp – Schulweg

Wichtige Hinweise für die Eltern

Die Eyholzer 5. und 6. Klässler sind für das Schuljahr 2016/17 im Schulhaus Sand Süd auf mehrere Klassen verteilt. Die Schulkinder nehmen den PTT-Bus oder die Bahn für ihren Schulweg. Das Sekretariat wird die Schülerabos organisieren, damit diese zu Schulbeginn zur Verfügung stehen.

Folgendes gilt für den Schulweg abends nach der Schule:

- Die Kinder, die im unteren Teil von Eyholz wohnen, nehmen

den PTT-Bus um 16.13 Uhr, steigen bei der Haltestelle Eyholzbrücke aus und laufen von dort nach Hause.

- Kinder, die im oberen Teil von Eyholz wohnen (oberhalb Coop/Jumbo), können die MGB um 16.08 Uhr benutzen. Die Lehrpersonen lassen diese Kinder zur Zeit aus dem Unterricht gehen.

**Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp**



Klassenzuteilung Schuljahr 2016/17

Orientierungsschule Visp

Anzahl Klassen	Klasse	Lehrperson
1	1. OS a	Meike Haberer
2	1. OS b	Kilian Gattlen
3	1. OS c	François Schmitt
4	1. OS d	Pascal Nyfeler
5	1. OS e*	Andreas Siegel (Eishockey)
6	1. OS f*	Fabian Margelist (Fussball)
1	2. OS a	Madeleine Zurbriggen
2	2. OS b	Daniel Imstepf
3	2. OS c	Didier Furrer
4	2. OS d	Gert Zumofen
5	2. OS e*	Hans-Peter Manz (Eishockey)
6	2. OS f*	Bruno Imseng (Fussball)
1	3. OS a	Dominik Knubel
2	3. OS b	Rita Pfänder
3	3. OS c	Jonas Grünwald
4	3. OS d*	Lukas Ricci (Eishockey)
5	3. OS e*	Andreas Imoberdorf (Fussball)
17 Klassen		
	VLK	Roman Kolb

* Sportler/-innen

Weitere Lehrkräfte an der OS Visp für das Schuljahr 2016/17

Hauswirtschaft

- Odette Heynen
- Fabienne Heinzmann
- Corinne Zeiter
- Isabelle Wyss

Werken

- Markus Weber
- Beat Gasser
- Fabian Margelist
- Oswald Zuber
- Andreas Siegel

Bildnerisches Gestalten

- Fabian Margelist
- Oswald Zuber
- Didier Furrer

Stützunterricht

- Erna Willisch
- Markus Weber
- Bernadette Bellwald

Niveaufächer / Allgemeinfächer

- Carla Arnold-Cathomen
- Lukas Pfammatter
- Beat Schwery
- Janine Seewer
- Esther Schmid
- Kerstin Andenmatten
- Oswald Zuber
- Claudia Zimmermann
- Jacqueline Kalbermatter
- Bernadette Bellwald
- Patricia Erpen
- Rahel Studer-Thalman

Verantwortliche Schulbibliothek

- Frauke Gerritzen
- Beat Schwery

Katchetische Fenster / ERG

- Diakon Damian Pfammatter (kath. Fenster)
- Patricia Erpen (kath. Fenster)
- Edith Meul
- Dominik Knubel
- Jonas Grünwald
- Andreas Imoberdorf
- Lukas Ricci
- Pfarrer Tillmann Luther (ref. Religionsunterricht)

Sportlerziehung

- Rahel Studer-Thalman
- Jörg Ruffiner

Deutsch für Fremdsprachige

- Mariya Bumann
- Renate Schmid

Schule & Sport

- Hans-Peter Manz (Leiter "Schule & Sport")
- Fabian Margelist (sportlicher Koordinator)

Peacemaker

- Carla Arnold-Cathomen
- Patricia Erpen

Vorlehrgasse (10. Schuljahr)

- Roman Kolb

Elternabende 1. OS – Schuljahr 2016/17

1. OS a/b/c

Dienstag, 6. September 2016, um 19 Uhr, im Singsaal Sand

1. OS d/e/f

Dienstag, 13. September 2016, um 19 Uhr, im Singsaal Sand

Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte diesen wichtigen Termin.

Eine schriftliche Einladung werden Sie über Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr erhalten.



„Schule und Sport“
Orientierungsschule Visp
Kloogärtenweg 2a, 3930 Visp



„Schule und Sport“ an der Orientierungsschule Visp

Ziel

„Junge talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt.“

Organisation

Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DBS des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen.

Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Dieser Grundplan ist abhängig von der Sportart sowie dem Trainingsplan der einzelnen Sportart.

Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihrer sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen.

Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuellen Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung.

Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des Departementes DBS. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2016/17

Es wurden 64 Sportler/-innen aufgenommen (davon 3 Sportlerinnen):

Eishockey	20	Fussball	29	Skifahren	2
Handball	9	Tennis	1	Volleyball	1
Badminton	2				

Von den 64 Jugendlichen stammen 37 Sportler/-innen ausserhalb der Schulregion Visp.

Zusätzlich sind an der OS auch Sportler mit IM (Individuellen Massnahmen) integriert. Im Schuljahr 2016/17 sind es 2 Sportler aus der Sparte Volleyball und Tennis.

Auskünfte

Hans-Peter Manz, Leiter "Schule und Sport" OS Visp, manz.hans-peter@vispschulen.ch

Klassen- und Niveauteilung 2./3. OS

Das Niveausystem der Orientierungsschule sieht vor, dass die Schüler/-innen der 1. OS in Deutsch und Mathematik in homogenen Gruppen, genannt Niveau 1 und 2, unterrichtet werden. Ab der 2. OS kommen zwei weitere Niveaufächer hinzu: Französisch und Natur/Technik.

Diese Niveaueinteilung stellt die Schulleitung jeweils vor organisatorische Herausforderungen. Um die Anzahl der Schüler/-innen in den Niveaugruppen ausgeglichen halten zu können, müssen Schüler/-innen aus ihren bisherigen Klassen umverteilt werden. Wir bitten die Schüler/-innen und die Eltern um Verständnis, aber auch um eine offene Haltung gegenüber diesem Vorgehen.

Beat Schwery,
Schulleiter OS Visp

Diplomfeier der OS Visp

Am Donnerstagabend, 23. Juni 2016, fand im Kultur- und Kongresszentrum La Poste die Diplomfeier der 3. OS-Klassen der Schulregion Visp statt. Dabei konnten insgesamt 126 Jugendliche in einem feierlichen Rahmen den Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit feiern und ihre Diplome entgegennehmen.

"Wir begeistern", dies war das Jahresmotto der Visper Schulen 2015/16 und dies zeigte sich auch an der Diplomfeier. Mit Eltern, Lehrern, Verwandten, Freunden und Gemeindevorstellern war der Theatersaal des La Poste sehr gut gefüllt. Neben den Ansprachen des Schuldirektors Bruno Schmid und des Schulpräsidenten Michael Kreuzer wurde die

Diplomfeier von diversen musikalischen, tänzerischen und literarischen Darbietungen der Jugendlichen umrahmt, was dem Anlass einen feierlichen Rahmen bescherte.

Höhepunkt der Feier war natürlich die Übergabe der Diplome und Zeugnisse, als verdienter Lohn für den Abschluss der obligatorischen Schulzeit.

Preisträger der OS-Diplomfeier

Fach	Niveau	Note	Name	Klasse
Deutsch	1	5.5	Natalie Karrer	3. OS a
	2	5.4	Daniel Ibric	3. OS c
Französisch	1	5.8	Kathleen Maillard	3. OS b
	2	5.5	Alessia Esteves	3. OS e
Natur & Technik	1	5.5	Michael Mangold	3. OS a
	2	5.4	Jessica Furrer	3. OS e
Mathematik	1	5.8	Michael Mangold	3. OS a
	2	5.4	Salome Pfaffen	3. OS e



OS-Rückblick: Alternativtage 2015/16

Vom 23. bis 25. September 2015 führte die Orientierungsschule Visp die Alternativtage zum Thema "200 Jahre Wallis" durch. So begaben sich fast 400 Schüler/-innen auf eine spannende Zeitreise, zurück ins 19. Jahrhundert. Drei Tage, in welchen die Schüler/-innen viel Neues über unseren Kanton, dessen Geschichte, Geografie, Kultur, über die Menschen und ihr Handeln erfuhren.

OS-Ausblick: Alternativtage 2016/17

Im kommenden Schuljahr werden die Projektstage zum Thema "Energie" stattfinden. Ziel dieses Projektes ist es, die Jugendlichen im Umgang mit Energie zu sensibilisieren.



Das Programm sieht Folgendes vor:

- Der Herbstausflug führt auf eine der wichtigsten Energiequellen für Wasser und Strom im Kanton Wallis: Gletscher. Stufenweise werden unter der Anleitung von Bergführern drei Gletscher begangen.
- Vom 10. bis 12. April 2017 werden die eigentlichen Energietage durchgeführt. Die OS Visp bietet in Zusammenarbeit mit "Energie Schweiz" Workshops für die Schüler/-innen an, inklusive der Begehung einer Staumauer, Besichtigung eines Wasserkraftwerks usw.

Die Inhalte rund um das Thema "Energie" werden im Unterricht aller Fachbereiche vor- und nachbearbeitet. Die Gemeinde Visp als Energiestadt unterstützt dieses Projekt finanziell.



Beat Schwery, Schulleiter OS Visp

Integration an den Visper Schulen

Der Anteil der Visper Schulkinder aus Ausländerfamilien variiert von Klasse und Stufe zwischen 20 bis 50 %. Die Integration der betreffenden Kinder ist uns sehr wichtig. Ebenso wichtig ist es uns, dass gerade diese Kinder möglichst schnell die deutsche Sprache, als ein wichtiger Schlüssel zur Integration, erlernen. Es ist wichtig, dass sich diese Kinder an unserem Schulleben beteiligen und sich an die Regeln unserer Schule halten. Dafür ist die Mitarbeit der Eltern gefragt. Die Visper Schulleitung hat sich auch für das Schuljahr 2016/17 entschlossen, einen Schritt auf die Eltern ausländischer Kulturen zuzugehen. Ein ent-

sprechendes Infodossier wird in zwölf Sprachen übersetzt. Zu Beginn des Schuljahrs wird jede Lehrperson das Dossier den betroffenen Eltern in ihrer Muttersprache übergeben. Die Schulleitung arbeitet mit der Integrationsstelle Oberwallis zusammen. So können Familien für den Einstieg ihrer Kinder in die Schule konkret unterstützt werden. Ein weiterer wichtiger Partner für die Schule ist das Forum Migration. Mit dessen Hilfe können Dolmetscher/-innen für die Elterngespräche engagiert werden. Die Kosten übernimmt die Gemeinde Visp.

Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor

Abteilungen in den Schulen Region Visp Süd

In den Schulen Region Visp Süd sind die Abteilungen wie folgt eingeteilt:

Visperterminen

Aufgrund der zunehmenden Geburten in Visperterminen freut es uns sehr, dass wir den aktuellen Kindergarten von 1,5 Abteilungen im neuen Schuljahr auf 2 Abteilungen aufstocken können. Alle Klassen werden auf 6 Abteilungen eingeteilt:

- 1/2H: Hannelore Sommer
- 1/2H: Yvette Bernhardsgrütter
- 3/4H: Rafaela Mengis / Daniela Studer
- 5/6H: Daniel Stoffel / Renata Studer
- 6/7H: Josianne Ittig / Renata Studer
- 8 H: Alfons Studer

Zeneggen

In Zeneggen werden die 8 Schulstufen wie bisher organisiert:

- 1–4H: Rahel Amacker
- 5–8H: Amélia Amacker

Bürchen

In Bürchen muss aufgrund zurückgehender Schülerzahlen der Kindergarten wie im letzten Jahr im 18er-Modell geführt werden, sprich 18 Lektionen pro Woche anstatt 24 Lektionen.

- 1/2H: Nadine Williner
- 3/4H: Tanja Williner / Tamara Stoffel
- 5/6H: Reinhard Gattlen
- 7/8H: Peter Schalbetter / Hermine Zenhäusern

Christine Gertschen,
Schulleitung Visp Süd



Schulen Region Visp

Schulleitung Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg)

Das zweite Jahr mit der neuen Regionalen Schuldirektion in der operativen Führung ist vorüber.

Gemeinsam haben wir viel erlebt und viel gelernt, viel organisiert, geplant und durchgeführt.

Es wurden Theater aufgeführt, Reisen unternommen, gelernt, geprüft, gelacht und geweint. Jeden Tag konnte man strahlende Kinderaugen beobachten, Gespräche mit dem Lehrpersonal führen und gemeinsame Entscheidungen treffen.

Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder und den Einsatz der Lehrpersonen. Unermüdlich wurde gefördert, gefordert, aber auch mal gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Jede Schule hat auf ihre Art das Schuljahr durchlebt und gelebt. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

Im Schuljahr 2015/16 hielten wir uns an das Motto "... wir begeistern". Dies gelang uns meistens gut. Auf die Unterstützung der Schulpräsidenten und Schulkommissionen oder Elternteams, konnten wir stets zählen und können somit auf eine gute Zeit zurückblicken. Auf Ende dieses Schuljahrs gab es Mutationen. Eliane Frey, PSH-Lehrperson in Lalden, und ihr Mann, Fredy Frey, PSH-Lehrperson in Ausserberg und Baltschieder, traten in den wohlverdienten Ruhestand. Ihnen gehört ein grosser Dank für ihren Einsatz und wir wünschen Eliane und Fredy alles Gute für die Zukunft.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Reinigungsteams, die mit grossem Einsatz die Schulhäuser auf Vordermann bringen. Sie ermöglichen es uns, in einem gepflegten Schulzimmer ins neue Schuljahr zu starten.

Nun beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto "Schulen Region Visp – kreativ und mutig". Die Begeisterung vom letzten Jahr nehmen wir mit und starten im August kreativ ins neue Schuljahr. Mutig werden wir die neuen Aufgaben angehen und Bewährtes beibehalten.

Nebst ein paar zugezogenen Schulkindern fangen auch zwei neue kreative Lehrpersonen in der Region Nord an. Dies sind Rahel Sterren für Lalden, die das TG übernehmen wird, und Caroline Imhof, welche die Fremdsprachen in der 5H für Baltschieder unterrichten wird. Ihnen wünschen wir ein gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders:

Baltschieder führt einen 100 % Kindergarten mit 27 Lektionen und einen 50 % Kindergarten mit 12 Lektionen. In der Primarschule haben wir fünf Stufen. Die 6H wird auf zwei Klassen aufgeteilt.

Ausserberg und Lalden führen jeweils einen 80 % Kindergarten, was 18 Lektionen entspricht. Hinzu kommen 2 Lektionen Individuelle Förderung. Die Primarschule verfügt an beiden Gemeinden über zwei Stufen. Jeweils wird 3–5H und 6–8H von einer Lehrperson unterrichtet.

Gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Schuljugend. Schulen Region Visp – kreativ und mutig.

So wollen wir am 16. August starten. Ich wünsche allen ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Rita Fux-Imstepf, Schulleitung Visp Nord

	Kindergarten	Lehrperson (1/2H)	Primarstufe		Lehrperson (3–8H)
Baltschieder	37 Kinder	Corinne Gely Nicole Brenner Monique Russi	3H	14 Kinder	Claudio Eyer
			4H	14 Kinder	Renata Imseng
			5–6H	19 Kinder	Dajana Kalbermatter
			6–7H	19 Kinder	Lothar Henzen
			8H	23 Kinder	Pius Schmid
Lalden	15 Kinder	Monika Gattlen	3H	3 Kinder	Benita Lauber
			4H	5 Kinder	
			5H	5 Kinder	
			6H	4 Kinder	Sandra Schaller
			7H	5 Kinder	
			8H	2 Kinder	
Ausserberg	17 Kinder	Barbara Salzmann Miranda Heynen	3H	keine	Amade Leiggener
			4H	7 Kinder	
			5H	8 Kinder	Agnes Schmid
			6H	4 Kinder	
			7H	7 Kinder	
			8H	2 Kinder	

Interkommunale Schulkommission Schulen Region Visp

Name	Vorname	Zuständigkeit
Kreuzer	Michael	Gemeinde Visp / Vorsitz
Gattlen	Harald	Gemeinde Bürchen
Gottspöner	Renzo	Gemeinde Visperterminen
Heinzmann	Urs	Gemeinde Lalden
Salzgeber	Daniela	Gemeinde Baltschieder
Hutter	Patrick	Gemeinde Eggerberg
Theiler	Kerstin	Gemeinde Ausserberg
Zimmermann	Christian	Gemeinde Zeneggen
Schmid	Bruno	Schuldirektor Schulen Region Visp
Heinzmann	Petra	Elternvertretung Visp Süd
Imhof	Sabine	Elternvertretung Visp Nord
Zerubien-Hedinger	Alexandra	Elternvertretung Visp
Sommer	Hannelore	Lehrerververtretung 1H–4H
Evtimov-Schwestermann	Katja	Lehrerververtretung 5H–8H
Zumofen	Gert	Lehrerververtretung 1.–3. OS

Die Schulen Region Visp werden seit dem Sommer 2014 durch ein Team von Schulleitern unter der Leitung von Schuldirektor Bruno Schmid operativ geführt. Seit zwei Schuljahren ist auch die Interkommunale Schulkommission im Einsatz. Sie besteht aus acht Gemeindevertretern (zuständige Gemeinderäte des Ressorts Bildung in ihrer Gemeinde), drei Elternvertretungen, drei Lehrerververtretungen und dem Schuldirektor. Die acht Gemeinderäte/-innen bilden den Regionalrat, der die strategische Verantwortung für die Schulen Region Visp trägt.

Die Kommunale Schulkommission Visp hat an der Sitzung vom 30.11.2015 ihre Arbeit niedergelegt. Die Regionale Schulkommission (war zuständig für die OS Visp) hat diesen Schritt bereits im Mai 2015 vollzogen. In Ausserberg ist die Kommunale Schulkommission ebenfalls nicht mehr im Amt. Die anderen Regionsgemeinden werden entscheiden müssen, ob es Sinn macht, in Zukunft weiterhin eine kommunale Kommission bestehen zu lassen.

Charta der Visper Schulen

Ähnlich wie im Elternhaus haben auch die Visper Schulen ein Regelwerk (Charta) verfasst, das inhaltlich identisch, jedoch den Stufen (KG, PS und OS) angepasst ist.

Die Schulleitung und die Lehrpersonen wollen damit einige Schwerpunkte setzen, die für das gute miteinander Auskommen von zentraler Bedeutung sind, die verbindlich, umsetzbar und kontrollierbar sind und welche einheitlich für alle Schülerinnen und Schüler gelten. Dabei hoffen wir auf die Unterstützung seitens der Eltern, denn Erziehungsverantwortliche wissen: erfolgversprechend sind solche Regeln nur, wenn alle Beteiligten "am gleichen Strick" ziehen. Ein gutes Schulklima gründet auf einem rücksichtsvollen, freundlichen und höflichen Miteinander von Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und Eltern. In diesem Sinne bitten wir alle Beteiligten, sich an die Vorgaben der Charta sowie der

Schulhausordnung zu halten und sich bei der Umsetzung gegenseitig zu unterstützen.

Charta Orientierungsschule

- Ich gehe mit Respekt auf die Leute zu und grüsse sie.
- Ich vermeide jegliche Art von Gewalt.
- Ich sage dem Littering (= achtloses Wegwerfen von Abfall im öffentlichen Raum) den Kampf an.
- Ich habe eine positive Einstellung zur Schule und leiste mein Bestes.

Charta Primarschule

- Ich respektiere alle meine Mitschülerinnen und Mit-

schüler sowie Erwachsene und bin anständig.

- Ich vermeide jegliche Art von Gewalt und Provokation.
- Ich trage zu Ordnung und Sauberkeit bei.
- Ich gehe sorgfältig mit dem Schulmaterial und den Schulausstattungen um.
- Ich trage Verantwortung für mein Handeln.

Charta Kindergarten



Ich respektiere alle meine Mitschüler und Erwachsene und bin anständig.



Ich vermeide jegliche Art von Gewalt und Provokation.



Ich trage zu Ordnung und Sauberkeit bei.



Ich trage Verantwortung für mein Handeln.

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequenterweise weitergeführt ist sie Voraussetzung für die Erhaltung der **Zahn- und Mundgesundheit** der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass eine **Kostensenkung** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens erreicht wird.



Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selber. Damit der Einzelne aber weiss, was er vornehmen muss, um solche

Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese Informationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.

Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. Vorbeugung
2. Kontrolluntersuchungen
3. Behandlungen

Kontroll- untersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen der Vorbeugung und Früherfassung von Zahnschäden und müssen, **so will es das kantonale Gesetz**, einmal im Jahr durchgeführt werden, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollen. Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungsanomalien beeinträchtigen

die Kaufkraft, die Sprache, die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihre Früherfassung dient der zeitgerechten Planung der Behandlung, die einfacher und kostengünstiger durchzu-

führen ist als eine verspätete Korrektur. Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2016/17 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule der gleiche Ablauf wie im vorigen Schuljahr. Es werden keine Zahnbüchlein mehr abgegeben. Diese werden durch Untersuchungsblätter ersetzt. Der Ablauf der Zahnarztkontrollen ist wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine **individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt**. Jeder Schüler und jede Schülerin erhält am Schulanfang ein Informationsblatt mit der Aufforderung, während der angegebenen Frist (spätestens Dezember des laufenden Jahres) seinen persönlichen Zahnarzt aufzusuchen.

Sekretariat VispSchulen

Jugendarbeitsstelle Visp

Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und zu unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken.

Dafür gibt es folgende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und/oder per WhatsApp über aktuelle Projekte informiert. Für weitere Informationen siehe www.jastow.ch/visp.

- Jugendkulturhaus – Kollegen treffen, Disco, Konsolen, Billard, Essen, Trinken, Partys und mehr... Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17.30 Uhr und freitags sowie ab und zu samstags von 19 bis 22 Uhr (November bis April ab 17.30 Uhr) offen.

- Jughelfer sein und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus.
- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und bilden Jugendliche dafür aus.
- meetingpoint – für Gespräche, Gemeinschaft, Spiele, Gruppenarbeiten und Bewerbungen jeweils Diens-

tag, Donnerstag, Freitag von 16.30 bis 18 Uhr (oder auf Anmeldung).

steps4youth Jugend- ausbildungen

"steps4youth – Jugendausbildung" richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet. Kursunterlagen, ein gemeinsames Essen und die

Diplomierung runden einen Kurs ab. Es können auch nur einzelne Kurstage/Module besucht werden. Anmeldungen und Infos auf www.jastow.ch/projekte-oberwallis/steps4youth/.

Bei Fragen zu Angeboten oder zum Thema Jugendalter gibt das Team der Jugendarbeitsstelle gerne Auskunft.



Tabea Meier & Team
Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch
www.jastow.ch/visp
Büro: Zendenstrasse 1
Jugi: Spittelgasse 4

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Kinder sind neugierig und wollen ihre Welt entdecken. Doch die Gefahren im Strassenverkehr lauern oft nur einen Schritt weit entfernt. Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung – hat mit Blick auf den Schulbeginn ein Übungsprogramm für Eltern und Kinder entwickelt, das die Sicherheit auf dem Schulweg

erhöhen soll. Dieses ist unter www.verkehrsbildung.bfu.ch zu finden und zeigt, wie Kinder zusammen mit ihren Eltern den sicheren Tritt auf ihrem Schulweg finden, Gefahren frühzeitig erkennen und sich sicher und selbstständig im Strassenverkehr bewegen können.



v. l. n. r.: Marc Kalbermatter (SMZO), Christian Bayard (Teamleiter Schulsozialarbeit), Michael Kreuzer (Schulpräsident und Gemeinderat Visp), Mirjam Bumann-Ricci und Geraldine Montani (Schulsozialarbeiterinnen Visp), Miranda Zimmermann (Schulleiterin Primarschule Visp), Beat Schwery (Schulleiter OS Visp), Bruno Schmid (Schuldirektor)

5 Jahre Schulsozialarbeit in Visp – Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet

Das Departement für Bildung und Sicherheit unter Staatsrat Oskar Freysinger und das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis im Bereich Schulsozialarbeit haben eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet, welche in Zukunft die Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Oberwalliser Gemeinden mit den Kantonalen Stellen des Departements regelt.

Seit 5 Jahren gibt es Schulsozialarbeit im Oberwallis. Mit Abschluss der Zusammenarbeitsvereinbarung sind nun auch die rechtlichen Fragestellungen in der Zusammenarbeit mit den Kantonalen Stellen ausgeräumt. Dies wird nun auch die Grundlage der Arbeit unserer Visper Schulsozialarbeiterinnen (Kindergarten bis OS) regeln.

Erfahrungen seit 5 Jahren

Im Jahr 2010 betreten die drei Pilot-Gemeinden und das SMZ Oberwallis mit dem Projekt Schulsozialarbeit Naters-Brig-Gras-Visp (SSA NBV) im Kanton Wallis Neuland: Die erste Schulsozialarbeitsstelle wurde aus der Taufe gehoben und nahm im Januar 2011 ihre

Arbeit auf. Im Jahr 2016 ist die Schulsozialarbeit in den Schulen dieser drei Gemeinden definitiv installiert und kaum mehr wegzudenken. Die SSA ist seit 2014 auch an den Schulen im inneren Mättertal als Projekt installiert. Als Entscheidungsgrundlage für die definitive Einführung der SSANBV diente eine Evaluationsstudie der Fachhochschule HES-SO. Neben den sehr positiven Ergebnissen war eine zentrale Empfehlung der Studie, die Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen des Kantons zu klären. Mit dem Abschluss einer Zusammenarbeitsvereinbarung ist inzwischen formell der Grundstein für eine koordinierte und gezielte Zusammenarbeit gelegt.

Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet

Die Zusammenarbeitsvereinbarung hält die gesetzlich definierten primären Zuständigkeiten und Aufträge der Partner fest und definiert, welche Angebote wann zum Einsatz kommen. Zentrale Aspekte dieser Vereinbarung: Die Verantwortung für alle den pädagogischen Kontext betreffenden Aufgaben liegt immer bei der Schule. Die Schulsozialarbeit kann bei Bedarf hinzugezogen werden. Die Schulsozialarbeit übernimmt Aufgaben, die hauptsächlich den ausserschulischen Kontext betreffen. Es sind dies Aufgaben im Bereich der Prävention, Früherkennung und Beratung. Damit die Zusammenarbeit laufend entwickelt und gepflegt wird, finden regelmässige Koordinationssitzungen zwischen den involvierten Partnern statt. Weitere Informationen unter: www.schulsozialarbeit-nbv.ch

Die Herausforderung mit dem Umgang dieses Mediums:

Handys an den Schulen

Werte Eltern, das Kaufen eines Handys für Ihr Kind liegt vollends in der Verantwortung der Eltern als Erziehungsbeauftragte. Als Schuldirektor erlaube ich mir, eine mutige Entscheidungsgrundlage vorzuschlagen: Vor der OS gibt es kein Handy. Ob dafür oder nicht – Mut täte gut. Trotzdem liegt es in Ihrer Verantwortung zu entscheiden, wie wichtig ein Handy für Ihr Kind ist und zu welchem Zeitpunkt Ihr Kind ein Handy bekommt.

Verantwortung

Realität ist jedenfalls, dass mit dem Medium Handy nebst dem normalen Gebrauch immer

mehr Unfug getrieben wird. Darunter leidet für gewöhnlich das Schulkind, der Jugendliche. Wer soll nun in die Pflicht genommen werden – die Eltern oder die Schule? Die Meinung der Schulleitung ist es, dass die Eltern und die Schule die Verantwortung für den Umgang mit dem Handy übernehmen müssen. Interessierte Eltern können sich über Regeln und Tipps informieren, u. a. über www.jugendundmedien.ch oder www.elternnotruf.ch.

Handyverbot?

Für die Primarschule hat die Schulleitung die Regeln definiert. Den Eltern werden

diese Regeln anlässlich der Elternabende kommuniziert. In allen Schulhäusern gelten die gleichen Regeln. Der Gebrauch des Handys ist während der Unterrichtszeit und der Pause untersagt. Die Schule empfiehlt, das Handy an den Schultagen zu Hause zu lassen.

Es liegt an den Schulleitungen der umliegenden Regionsgemeinden, in Absprache mit allen Partnern diesbezügliche Regeln für ihre Primarschule zu erlassen.

An der Orientierungsschule muss das Handy während der Unterrichtszeit ausgeschaltet im persönlichen Schülerschrank versorgt werden. Während der

Kurse Erwachsenenbildung



Herbst

Kurs	Dauer	Anmeldeschluss	Start	Zeit
Sprachen				
Englisch 4. Teil	20 x 1½ Stunden	Mo. 19. Sept.	Mo. 26. Sept.	18.30–20.00
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mo. 19. Sept.	Mo. 26. Sept.	20.15–21.45
Englisch für Anfänger 2. Teil	20 x 1½ Stunden	Mi. 26. Okt.	Mi. 2. Nov.	09.30–11.00
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 2. Nov.	Di. 8. Nov.	14.00–15.30
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mi. 24. Aug.	Mi. 31. Aug.	18.00–19.30
Französisch für Fortgeschrittene (A2)	20 x 1½ Stunden	Mi. 24. Aug.	Mi. 31. Aug.	19.30–21.00
Französisch für Anfänger (A1)	20 x 1½ Stunden	Do. 25. Aug.	Do. 1. Sept.	18.00–19.30
Conversation	20 x 1½ Stunden	Do. 25. Aug.	Do. 1. Sept.	19.30–21.00
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Do. 15. Sept.	Fr. 23. Sept.	09.00–10.30
Italienisch für Anfänger (A1) 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 22. Sept.	Do. 29. Sept.	09.30–11.00
Italienisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	12.15–13.15
Italienisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	18.30–20.00
Spanisch für Anfänger 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 8. Sept.	Do. 15. Sept.	09.00–10.30
Spanisch für Anfänger 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 8. Sept.	Do. 15. Sept.	19.00–20.30
Spanisch für Anfänger (A1)	20 x 1½ Stunden	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	19.00–20.30
Persönlich				
Autogenes Training	10 x 1 Stunde	Di. 6. Sept.	Mi. 14. Sept.	19.00–20.00
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 12. Sept.	Mo. 19. Sept.	13.45–14.45
Balance Move	20 x 1 Stunde	Di. 13. Sept.	Di. 20. Sept.	18.30–19.30
Faszien Fit	10 x 1 Stunde	Di. 13. Sept.	Di. 20. Sept.	19.50–20.50
Gutes für die Haut – selbstgemacht	1 x 3 Stunden	Fr. 30. Sept.	Fr. 7. Okt.	19.00–22.00
Informatik				
Einführung in die Welt der Tablets und Smartphones	6 x 2 Stunden	Di. 13. Sept.	Mi. 21. Sept.	19.30–21.30
Windows für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Mi. 2. Nov.	15.30–17.30
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Do. 3. Nov.	19.30–21.30
Hobby				
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 24. Aug.	Mi. 31. Aug.	09.30–10.30
Perlen nähen	1 x 3 Stunden	Fr. 2. Sept.	Sa. 10. Sept.	08.30–11.30
Perlen nähen	1 x 3 Stunden	Fr. 2. Sept.	Sa. 10. Sept.	13.30–16.30
Vegane Herbstküche	3 x 3 Stunden	Mo. 12. Sept.	Mo. 19. Sept.	19.00–22.00
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 27. Sept.	Di. 4. Okt.	14.00–15.00
Kochen mit Mauro	3 x 3 Stunden	Do. 27. Okt.	Fr. 4. Nov.	18.30–22.00

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Pause darf das Handy benutzt werden. Die Vorgaben bezüglich Handygebrauch werden in der Schüleragenda unter der Schulhausordnung festgehalten.

Massnahmen/ Aktivitäten

Die Schule stellt sich dem Thema Umgang mit Medien/ mit dem Handy wie folgt:

- Die Lehrpersonen nehmen im Unterricht die Themen Medienkompetenz und Sicherheit im Umgang mit den Medien durch.
- Die Stufenteams ICT für die Primarschule und die Orientierungsschule haben Unterrichtssequenzen zuhanden der Lehrpersonen sowie Kurzpräsentationen für die Elternabende geschaffen.
- Es wurden bereits drei regionale Elternabende im La Poste durchgeführt.
- Das Unterrichtsmodul "In-

ternet und Sicherheit" der Swisscom wurde in den Visper Schulen (Primarschule und Orientierungsschule) im Jahr 2013 eingeführt. Seit dem Frühjahr 2015 wurden alle Schüler/-innen der 3. und 5. Primarklassen der Schulen Region Visp sowie die 1. OS-Klassen in das Projekt einbezogen.

- Die Schulsozialarbeiterinnen in Visp haben im Frühling 2016 eine Umfrage zum Thema "Umgang mit Medien" bei den Schülern der genannten Stufen gestartet. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden den Lehrpersonen vorgestellt.
- Die Interkommunale Schulkommission der Schulen Region Visp und das Schulleitungsteam werden sich dem Thema "Umgang mit Medien" im Herbst 2016 annehmen. Eine nähere Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und Fachpersonen in Form von

Workshops für die Schüler und die Eltern ist geplant.

Werte Eltern, Sie sehen, die Schule nimmt ihre Verantwortung auf mehreren Schienen wahr. Wir fordern Sie auf, auch das Ihrige zu tun. Setzen Sie Ihrem Kind im Umgang mit den Medien/dem Handy Grenzen. Setzen Sie bei Nichteinhaltung der Regeln Massnahmen um und sprechen Sie aktiv mit Ihrem Kind über den Umgang mit den Medien. Dies schafft Vertrauen zwischen Ihrem Kind und Ihnen. Die Schule spricht sich klar für einen massvollen und korrekten Umgang mit dem Handy aus und unterstützt Sie als Eltern gerne. In der Gemeinde Visp ist die Schulsozialarbeit ein verlässlicher Partner zum Thema "Umgang mit Medien". Zusammen sind wir – zum Wohle der Schuljugend – stark.

**Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor**